

# AMEROPA

Kurz urlauben,  
viel erleben.

Südliches Afrika  
- die schönsten  
Bahnstrecken

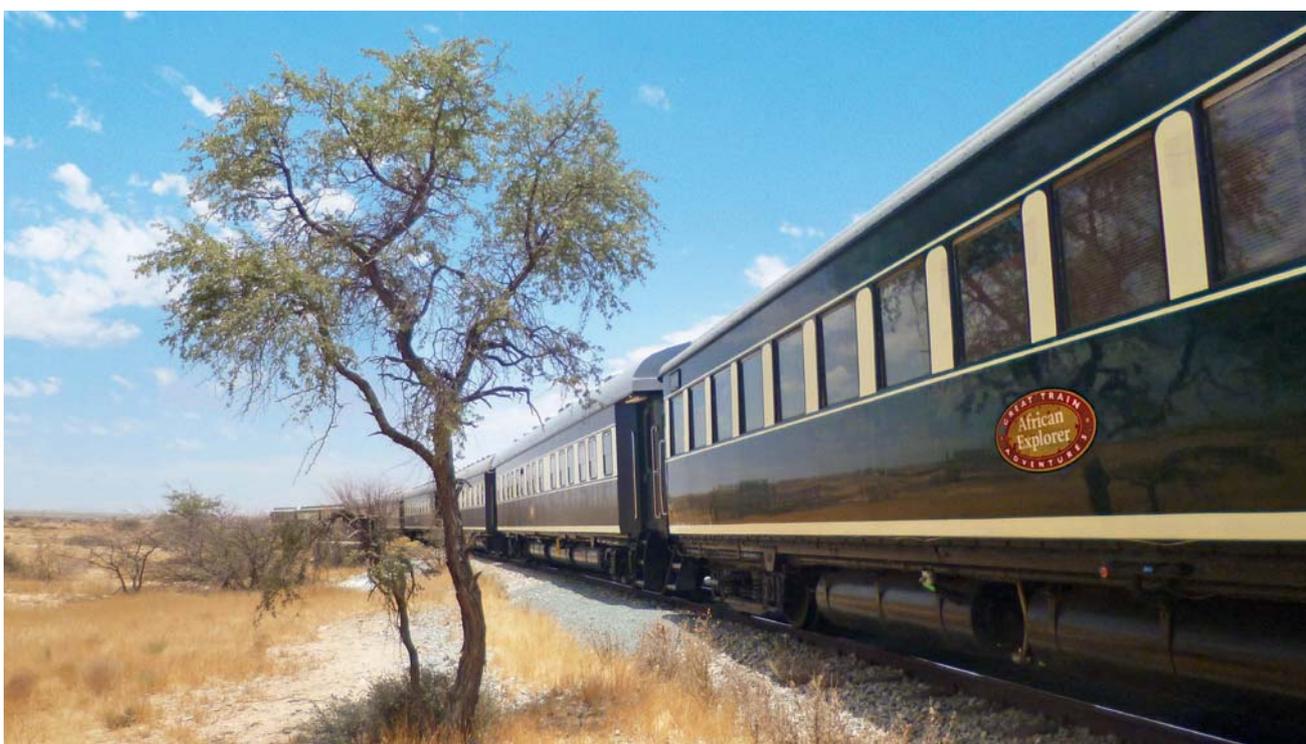
Safaris auf  
Schienen im  
komfortablen  
Sonderzug

Ein Unternehmen der



# African Explorer

November 2018 – Oktober 2019



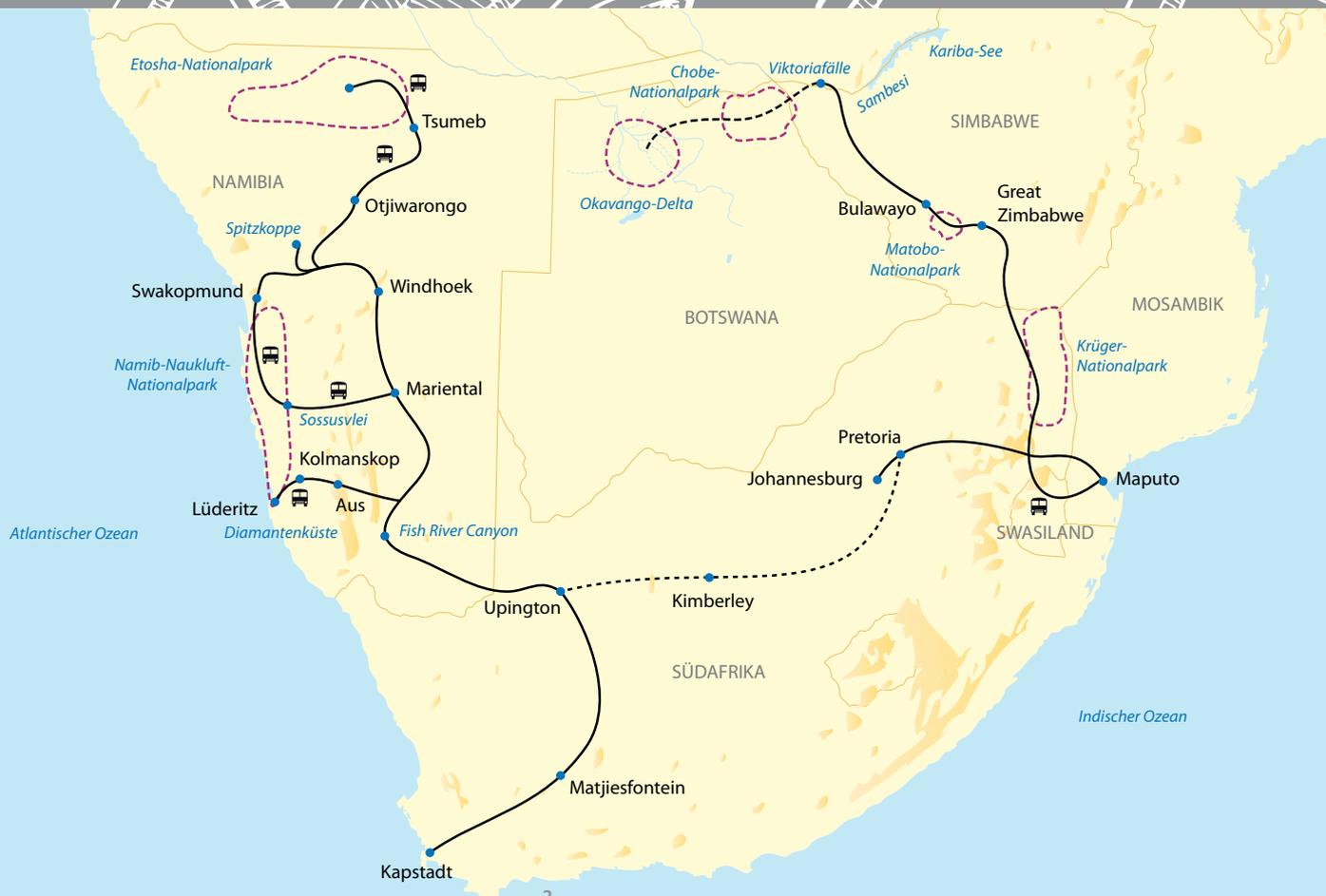
## Inhalt

Juwel der Wüste: Von Kapstadt nach Namibia	4
Juwel der Wüste: Von Namibia nach Kapstadt	8
Von den Viktoriafällen bis zum Indischen Ozean	12
Vom Indischen Ozean bis zu den Viktoriafällen	15
Vor- und Verlängerungsreisen:	
Kapstadt – Das schönste Ende der Welt	18
Hausboot-Safari auf dem Sambesi	19
Botswana: Okavango-Delta · Chobe-Nationalpark	20
Verwöhn-Tage in Mosambik	21
Ihr Sonderzug African Explorer	22



# African Explorer

Exklusiv-Charter mit Lernidee-Chefreiseleitung





## Mit dem African Explorer durch das südliche Afrika

Mit dem Sonderzug African Explorer durchqueren Sie das südliche Afrika auf bequeme Weise. Auf unseren gut ausgeklügelten Routen rollen Sie über 3.000 km zu den Naturwundern Namibias oder durch Südafrika, Simbabwe, Swasiland und Mosambik. Tagsüber bleibt viel Zeit für Ausflüge – so erleben Sie berühmte und verborgene Natur- und Kulturschätze, Begegnungen mit der wechselvollen Geschichte und haben immer wieder Gelegenheit zu ausgedehnten Safaris. Die Bordvorträge Ihrer Deutsch sprechenden Experten-Guides versorgen Sie auf unterhaltsame Weise mit aufschlussreichem Hintergrundwissen über Land und Leute.

Aus Ihrem rollenden Hotel bestaunen Sie immer wieder wechselnde Landschaftspanoramen. Besonders attraktiv: der Lounge-Wagen mit offener Aussichtsplattform. In den Restaurantwagen werden köstliche afrikanische und europäische Spezialitäten kredenzt. Immer ein besonderes Highlight: die Abendessen, die als 3-Gänge-Menüs in einer Sitzung gereicht werden.

Während Ihrer Reise, die auch von einem deutschsprachigen Bordarzt begleitet wird, übernachten Sie zwischendurch an besonders sehenswerten Orten komfortabel in ausgewählten Lodges – Ihr großes Gepäck bleibt dabei stets wohlbehütet an Bord.

Die Sonderzugreise **Juwel der Wüste** führt auf einer einmaligen Route von Kapstadt, dem schönsten Ende der Welt, zu den Naturwundern Namibias. Höhepunkte dieser Safari auf Schienen sind nicht nur der wildreiche Etosha-Nationalpark und die höchsten Dünen der Welt im Namib-Naukluft-Nationalpark, sondern auch der gewaltige Fish River Canyon, die legendäre Diamantenküste und Spuren deutscher Kolonialgeschichte in Windhoek und Swakopmund.

Vier Länder vereint die Reise **Vom Indischen Ozean bis zu den Viktoriafällen** zu einem außergewöhnlichen Zug-Erlebnis. Freuen Sie sich auf eine unvergleichliche Vielfalt an Reisezielen in Südafrika, Swasiland, Mosambik und Simbabwe! Es erwarten Sie Highlights wie der Krüger-Nationalpark und die Viktoriafälle, aber auch abseits der üblichen Routen gelegene Ziele wie Maputo, Bulawayo und der Matobo-Nationalpark in Simbabwe.

## 16-tägige Sonderzugreise von Kapstadt nach Namibia



Natur

Tiere

Abenteuer

Panoramen

UNESCO

Geschichte

### Was macht diese Reise einzigartig?

- Über 3.000 km lange Zugreise von Kapstadt nach Windhoek
- Entspanntes Reisen im African Explorer
- Exklusiv-Charter mit Deutsch sprechender Reiseleitung für je max. 25 Gäste und mit deutschsprachigem Arzt an Bord
- Übernachtungen in stilvollen Lodges in der Namib-Wüste und am Etosha-Park
- Die einzigartige Tierwelt Namibias
- Kapstadt – Das schönste Ende der Welt
- Fish River Canyon und Sossusvlei
- Pirschfahrten im Etosha-Nationalpark
- Lüderitz: Namibias erste deutsche Siedlung
- Vom Sande verweht: Geisterstadt Kolmanskop
- Deutsche Kleinstadtromantik: Swakopmund
- Windhoek: Moderne und deutsche Tradition

### Vorgesehene Hotels

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Kapstadt	1 • The Commodore	●●●●
Namib-Wüste	2 • Namib Desert Lodge	●●●○
Etosha-Nationalpark	1 • Etosha Safari Lodge	●●●●
Windhoek	1 • AVANI Windhoek Hotel	●●●●

Jetzt den Film zur Reise anschauen: QR-Code scannen oder [www.fern.tips/juwelfilm](http://www.fern.tips/juwelfilm) besuchen!



**Lufthansa** SOUTH AFRICAN AIRWAYS

Sie reisen mit dem Sonderzug African Explorer. Details finden Sie ab Seite 22.

„Unvergesslich ist der Blick in den Sternenhimmel in der Namib-Wüste.“

Jakob Rastetter, Afrika-Experte



Kapstadts Waterfront



## Juwel der Wüste: Im African Explorer von Kapstadt nach Namibia

Dieser Lernidee-Charter führt Sie auf einer einzigartigen Route über 3.000 km durch das südliche Afrika: Von Kapstadt, dem schönsten Ende der Welt, fahren Sie auf einer exklusiven Route mit Deutsch sprechender Reiseleitung im African Explorer zu den Naturwundern Namibias. Unendliche Weiten, faszinierende Landschaften, die höchsten Dünen der Welt, wilde Tiere im Etosha-Nationalpark und zahlreiche Spuren deutscher Kolonialgeschichte in Lüderitz, Swakopmund und Windhoek warten auf Sie.

An Bord Ihres Sonderzuges reisen Sie sicher und komfortabel. Täglich erwarten Sie Gelegenheiten zur Tierbeobachtung oder spannende Ausflüge, auf denen Sie beeindruckende Landschaften und Kulturen entdecken. Während der Reise sind Sie besonders gut betreut – übrigens nicht nur von Ihrem Reiseleiter-Team, von dem Sie Aufschlussreiches über Land und Leute erfahren, sondern auch von einem deutschsprachigen Bordarzt.

**1. Tag Abflug** Am Abend Abflug aus Deutschland.

**2. Tag Ankunft in Kapstadt** Am Vormittag treffen Sie in Kapstadt ein, wo Sie von Ihrer Reiseleitung am Flughafen begrüßt und zu Ihrem Hotel begleitet werden. Flanieren Sie entlang der Victoria & Alfred Waterfront oder fahren Sie mit der Seilbahn auf den Tafelberg (*auf Wunsch*). Am Nachmittag lernen Sie bei einer Stadtrundfahrt Kapstadt kennen, bevor Sie am frühen Abend bei einem Sundowner das einzigartige Panorama Kapstadts genießen. Anschließend erwartet Sie ein Begrüßungsabendessen mit Vorstellung Ihrer Reiseleiter. (A)

**3. Tag Abfahrt des African Explorer** Am Vormittag heißt es im Kapstädter Bahn-

hof: Einsteigen, bitte! Machen Sie es sich in Ihrem Abteil bequem und genießen Sie den Blick auf die vorüberziehende Landschaft. Nachdem Ihr Zug die Tunnel der Hexriver-Berge durchfahren hat, geht die Szenerie in die faszinierende Bergwelt der Großen Karoo über. Ihr Zug erreicht den viktorianischen Ort Matjiesfontein, wo Ihnen Zeit für die Besichtigung des geschichtsträchtigen Lord Milner-Hotels bleibt. Nach dem Abendessen im Bordrestaurant können Sie den Abend bei einem Glas südafrikanischen Rotweins oder einem Bier im Barwagen ausklingen lassen. (FMA)

**4. Tag Von der Küste ins Hinterland** Ihr Sonderzug hat über Nacht die Küstenregion verlassen und befindet sich auf



Einzigartige Fotomotive in Kolmanskop

Fish River Canyon

dem Weg in den Nordwesten Südafrikas. Machen Sie sich bei unterhaltsamen Bordvorträgen mit Ihrem Reiseziel vertraut oder genießen Sie die vorüberziehenden Landschaftspanoramen. (FMA)

*Für den Termin 09.07. – 24.07.19 gibt es vom 2. bis zum 4. Tag einen leicht abweichenden Reiseverlauf:*

**2. Tag Ankunft in Pretoria** Am Morgen treffen Sie in Johannesburg ein. Anschließend erfolgt der Transfer zu Ihrer Lodge bei Pretoria, wo Sie Zeit zur Akklimatisierung haben. Am Nachmittag können Sie aus dem Angebot an Wunsch-Ausflügen wählen. Bestaunen Sie die Tänze der Zulu und die abstrakte Kunst der Ndebele in einem Kulturdorf oder tauchen Sie im beeindruckenden Apartheid-Museum in eine düstere Zeit der südafrikanischen Geschichte ein und betreten Sie bei einem Besuch der Township Soweto die weltweit einzige Straße, in der zwei Nobelpreisträger wohnten: Desmond Tutu und Nelson Mandela. Bei einem stimmungsvollen Begrüßungsabendessen lernen Sie Ihre Mitreisenden und Ihre Reiseleiter kennen. (A)

**3. Tag Abfahrt des African Explorer** Nach dem Frühstück erkunden Sie auf einer Stadtrundfahrt die südafrikanische Hauptstadt Pretoria. Sie sehen die Union Buildings – Sitz der südafrikanischen Regierung, die beeindruckende Nelson Mandela-Statue sowie das Wohnhaus von Paul Kruger, dem Präsidenten der einstigen Transvaal-Republik. Am frühen Nachmittag steigen Sie in den komfortablen African Explorer. Ihre unvergessliche Reise beginnt mit einer Fahrt in das von Grasland geprägte Highveld, das bis zu 3.000 m hohe südafrikanische Hochland. Nach dem Abendessen im Bordrestaurant sind Sie zu einem Glas südafrikanischen Rotweins oder einem Bier im Barwagen willkommen. (FMA)

**4. Tag Diamantenstadt Kimberley** Am Vormittag Ankunft im historischen Bahnhof von Kimberley, das Ende des 19. Jh. einen wahren Diamantenrausch erlebte. Sie können einen Blick in das berühmte Big Hole werfen, einst die größte Diamantenmine der Welt. Im Freilichtmuseum besichtigen Sie die liebevoll restaurierten Originalgebäude aus der Belle Époque Kimberleys, bevor Ihr Sonderzug seine Fahrt in Richtung Namibia fortsetzt. (FMA)

**5. Tag Augrabies Falls-Nationalpark** In Upington steigen Sie aus Ihrem Zug aus und fahren per Bus zum Augrabies-Nationalpark. Das Naturreservat erstreckt sich entlang des Oranje-Flusses und ist bekannt für die 56 m hohen Augrabies-Wasserfälle. Anschließend geht es zurück zu Ihrem Sonderzug. (FMA)

*Ab dem 5. Tag ist der Reiseverlauf für alle Termine identisch.*

**6. Tag Namibias einsamer Süden – Fish River Canyon** An der Station Holoog, eigentlich nur ein Haltepunkt inmitten der Einsamkeit, steigen Sie um in die bereitstehenden Busse und fahren durch unberührte Halbwüstenlandschaft zum Fish River Canyon. Wer möchte, kann eine Kurzwanderung am Canyon-Rand unternehmen und grandiose Ausblicke in die 500 m tiefe und 160 km lange Schlucht genießen. Anschließend bleibt vor Sonnenuntergang Zeit für einen Kurzausflug zum Köcherbaumwald. Es erwartet Sie eine Biltong-Probe, bei der Sie diverse Arten des beliebten Trockenfleisches probieren können. (FMA)

**7. Tag Wüstenpferde und Geisterstädte** Ihr Zug erreicht die Bahnstation Aus, wo Sie mit etwas Glück die legendären Wüstenpferde sehen. Von dort aus fahren Sie mit dem Bus nach Kolmanskop, wo 1908 die ersten Diamanten in Namibia gefunden wurden. Dies brachte der kleinen Siedlung schnellen Aufstieg und Wohlstand, der jedoch nur wenige Jahrzehnte währte. Nachdem die letzten Bewohner ihre Häuser in den 50er Jahren verließen, sind vom einstigen Reichtum nur noch Ruinen geblieben. Die Schattenspiele der Gebäude im hellen Sand und die allgegenwärtige Stille machen einen Spaziergang durch die Geisterstadt zu einem eindrucksvollen Erlebnis. (FMA)

**7. Tag Wüstenpferde und Geisterstädte** Ihr Zug erreicht die Bahnstation Aus, wo Sie mit etwas Glück die legendären Wüstenpferde sehen. Von dort aus fahren Sie mit dem Bus nach Kolmanskop, wo 1908 die ersten Diamanten in Namibia gefunden wurden. Dies brachte der kleinen Siedlung schnellen Aufstieg und Wohlstand, der jedoch nur wenige Jahrzehnte währte. Nachdem die letzten Bewohner ihre Häuser in den 50er Jahren verließen, sind vom einstigen Reichtum nur noch Ruinen geblieben. Die Schattenspiele der Gebäude im hellen Sand und die allgegenwärtige Stille machen einen Spaziergang durch die Geisterstadt zu einem eindrucksvollen Erlebnis. (FMA)

**7. Tag Wüstenpferde und Geisterstädte** Ihr Zug erreicht die Bahnstation Aus, wo Sie mit etwas Glück die legendären Wüstenpferde sehen. Von dort aus fahren Sie mit dem Bus nach Kolmanskop, wo 1908 die ersten Diamanten in Namibia gefunden wurden. Dies brachte der kleinen Siedlung schnellen Aufstieg und Wohlstand, der jedoch nur wenige Jahrzehnte währte. Nachdem die letzten Bewohner ihre Häuser in den 50er Jahren verließen, sind vom einstigen Reichtum nur noch Ruinen geblieben. Die Schattenspiele der Gebäude im hellen Sand und die allgegenwärtige Stille machen einen Spaziergang durch die Geisterstadt zu einem eindrucksvollen Erlebnis. (FMA)



vollen Erlebnis! Anschließend fahren Sie bis in die Küstenstadt Lüderitz. Ein Ausflug über die Lüderitz-Halbinsel führt entlang der Großen Bucht bis zum Diaz Point mit dem Kreuz des portugiesischen Eroberers Bartholomäus Diaz und dem kleinen Leuchtturm. Anschließend fahren Sie zurück nach Aus, wo Ihr Sonderzug Sie erwartet. (FA)

**8. Tag Vom Sperrgebiet in die Namib-Wüste** Morgens fährt der African Explorer in Mariental ein. Sie gehen mit kleinem Gepäck von Bord und fahren per Bus ca. vier Stunden zu Ihrer Lodge. Ihr großes Gepäck bleibt sicher behütet an Bord des Zuges. Die Busfahrt führt auf überwiegend ungeteeter Piste von Mariental über den Zarieshoogte-Pass in die Ebene des Namib-Naukluft-Nationalparks. In Ihrer Lodge angekommen, tauchen Sie zwei Tage lang in die Ruhe und Weite der urtümlichen Landschaft der ältesten Wüste der Welt ein, der Namib-Wüste (UNESCO-Weltnaturerbe). Auf Wunsch haben Sie bei einem Rundflug die Gelegenheit, diese einmalige Landschaft von oben zu bestaunen. Unvergesslich ist der nächtliche Sternenhimmel, der sich hier aufgrund der reinen, klaren Luft und ohne störende Lichtquellen in seiner ganzen Schönheit präsentiert. (FA)

**9. Tag Die höchsten Dünen der Welt** Die frühen Morgenstunden sind die beste Zeit, die ziegelrot leuchtenden Riesendünen der Namib im Farbenspiel des Morgenlichts zu erleben. In offenen Fahrzeugen geht es auf ungeteeter Sandpiste die letzten Kilometer bis in das Vlei, eine von Dünen umgebene Lehmsenke, die sich nur in guten Regenjahren mit dem Wasser des Tsauchab-Flusses füllt. Der Aufstieg auf eine Düne wird mit weiten Ausblicken auf ein Meer aus aprikosenfarbenem Sand und einem einmaligen Blick auf das Vlei belohnt. Zum Sonnenuntergang können

Sie heute eine Fahrt in offenen Fahrzeugen durch die Wüstenlandschaft genießen (Ausflugspaket). (FA)

**10. Tag Von der Wüste zum Atlantik: Walvisbay und Swakopmund** In ca. fünfstündiger Fahrt auf ungeteeter Piste geht es per Bus durch den Namib-Naukluft-Nationalpark bis an die Atlantik-Küste. Der Park wurde 1979 eröffnet und ist mit rund 50.000 km<sup>2</sup> Namibias größter Naturpark. Unterwegs legen Sie Fotostopps an den bizarren Felsformationen des Gaub-Passes und des Kuiseb-Canyons ein. Vorbei am Vogelfederberg geht es bis zum Hafentädtchen Walvisbay. Dort trifft die kalte Brandung des Atlantischen Ozeans unvermittelt auf die Wüste Namib. Alternativ besteht auf Wunsch die Möglichkeit, einen Flug über die Dünen entlang der Atlantik-Küste nach Walvis Bay zu buchen. An den Ufern der Lagune lassen sich mit etwas Glück Schwärme von Flamingos und Pelikanen beobachten. Die Küstenstraße entlang fahren Sie weiter bis Swakopmund, das vielerorts an eine deutsche Kleinstadt erinnert. Gebäude aus der Wilhelminischen Zeit wie das Hohenzollernhaus, das Alte Amtsgericht und das Brauhaus machen die koloniale Vergangenheit noch allenthalben sichtbar. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen Bummel über die Uferpromenade oder für ein Stück Schwarzwälderkirschtorte im Café Anton, bevor Sie abends wieder an Bord Ihres Sonderzuges erwartet werden. (FA)

**11. Tag Das Matterhorn Namibias – Die Spitzkoppe** Früh am Morgen verlässt Ihr Zug Swakopmund und fährt gen Osten zurück auf das Inlandsplateau. Vor Ihrem Fenster zieht die einsame Wunderwelt aus Sanddünen vorüber, zum Sonnenaufgang häufig noch in den mystisch erscheinenden Küstennebel getaucht. Die Strecke zwischen Swakopmund und Windhoek

wurde 1902 fertiggestellt, es ist die älteste Bahntrasse des Landes. Bei Usakos hält Ihr Zug für einen Ausflug zur 1.700 m hohen Spitzkoppe (Ausflugspaket). Hier können Sie jahrhundertealte Felszeichnungen der San-Buschleute entdecken. Beim Besuch einer Schule gewinnen Sie Einblicke in den Alltag der hier lebenden Damara-Schüler (nur an Unterrichtstagen). Danach bringt Sie Ihr Bus zum Zug zurück, der hinter Usakos auf die Strecke in Richtung Otjiwarongo nach Norden abbiegt. Am Abend typisch afrikanisches Braai (Grillfest) an den Gleisen inmitten der Wildnis unter dem atemberaubenden Sternenhimmel der Südhälfte. (FMA)

**12. Tag Etosha-Nationalpark** Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Bus zum südlichen Eingang des Etosha-Nationalparks für eine erste Pirschfahrt. Gegen Mittag erreichen Sie Ihre nahe gelegene Lodge. Am Nachmittag erwartet Sie eine aufregende Pirschfahrt mit offenen Safari-Fahrzeugen, bei der Sie Elefanten, Gnus, zahlreiche Vögel und andere Wildtiere, besonders an den Wasserlöchern, aus der Nähe beobachten können. Mit etwas Glück sehen Sie auch Löwen oder die seltenen Leoparden. Die Tierherden des Etosha-Parks sind fast ganzjährig auf die Wasserlöcher angewiesen, deshalb bietet der mehr als 22.000 km<sup>2</sup> große Park ideale Voraussetzungen für Tierbeobachtungen. Im Herzen des Parks liegt die riesige Etosha-Salzpflanze. Die weite, weiße Ebene mit ihren Luftspiegelungen und vorüberziehenden Tierherden lässt Ihre Safari zu einem unvergesslichen Erlebnis werden! Nach diesem aufregenden Ausflug kehren Sie zu Ihrer Lodge zurück, wo Sie heute Nacht residieren. Ihr Abendessen nehmen Sie im Restaurant Ihrer Lodge ein. (FA)

**13. Tag Auf Safari** Der Vormittag steht für eine ausgedehnte Pirschfahrt in offenen



Safari-Fahrzeugen zur Verfügung (*Ausflugspaket*). Anschließend fahren Sie nach Otjiwarongo, wo Ihr Sonderzug bereitsteht und das freundliche Bordpersonal Sie wieder begrüßt. (FA)

**14. Tag Windhoek** Am frühen Morgen wird Ihre Reise mit etwas Glück zur Zug-Safari, denn die Bahnstrecke führt durch private Wildfarmen. Da Ihr Sonderzug in gemächlichem Tempo fährt und kaum anderer Zugverkehr auf der Strecke existiert, haben Sie gute Chancen auf einmalige Fotomotive. Am Vormittag rollt Ihr Zug schließlich in den Windhoeker Bahnhof ein, wo Sie sich vom Zugpersonal verabschieden. Bei einer Stadtrundfahrt sehen Sie die Christuskirche und den sogenannten Tintenpalast, heute Sitz des namibischen Parlaments. Mit knapp 300.000 Einwohnern ist das beschauliche Windhoek die größte Stadt des Landes. Windhoek fasziniert mit seiner Mischung aus afrikanischer und europäischer Lebensart. Hier begegnet man Herero-Frauen in ihrer viktorianischen Tracht und jungen Mädchen mit kunstvoll geflochtenen Frisuren ebenso wie Jugendlichen und Farmern aus der Provinz. Ein Ausflug führt Sie in die Township Katutura, wo Sie ein Selbsthilfe-Projekt für Frauen besuchen. Anschließend fahren Sie zu Ihrem Hotel an der Independence Avenue, der Flaniermeile der Stadt. Am Abend erwartet Sie ein Abschiedessen. (FMA)

**15. Tag Rückflug von Afrika** Vormittags bleibt Ihnen Zeit für eigene Stadterkundungen oder einen Einkaufsbummel. Am Mittag heißt es Abschied nehmen von Ihrer Reiseleitung, bevor Sie über Johannesburg zurückfliegen. (F)

**16. Tag Ankunft** Am Vormittag treffen Sie in Deutschland ein.

## Juwel der Wüste: Kapstadt – Namibia (16 Tage)

ab 5.100 €

### Termine und Preise p. P. (DZ/Zweibett-Abteil)

	Kategorie Elefant		Kategorie Leopard	
	Variante mit Flügen	Variante ohne Flüge	Variante mit Flügen	Variante ohne Flüge
17.02. – 04.03.19	6.100 €	5.100 €	7.820 €	6.820 €
09.07. – 24.07.19*	6.340 €	5.340 €	8.060 €	7.060 €
20.10. – 04.11.19    10.11. – 25.11.19				
16.02. – 02.03.20	6.420 €	5.420 €	8.140 €	7.140 €

\* Leicht geänderte Routenführung (Pretoria – Namibia), Details finden Sie im Reiseverlauf.

Aufpreis Kategorie Elefant: 2-Bett-Abteil zur Alleinbenutzung/Einzelzimmer:	2.850 €
Aufpreis Kategorie Leopard: 2-Bett-Abteil zur Alleinbenutzung/Einzelzimmer auf Anfrage.	
Rail & Fly innerhalb Deutschlands:	90 €
Innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa:	220 €
Aufpreis für Flüge in der Business Class:	ab 2.550 €

<b>Ausflugspaket:</b>	240 €
Fahrt durch die Wüstenlandschaft bei Sonnenuntergang mit Snacks und Drinks	
Besuch der Spitzkoppe mit geführter Wanderung im Naturpark und Besuch einer Schule	
Zusätzliche Wildsafari im offenen Safari-Fahrzeug im Etosha-Nationalpark	

### Leistungen

- Linienflüge Frankfurt/München – Kapstadt und Windhoek – Frankfurt/München in der Economy Class
- Fahrt mit dem Sonderzug African Explorer mit 8 Übernachtungen im gebuchten Schlafabteil
- 1 Übernachtung im Komfort-Hotel in Kapstadt
- 2 Übernachtungen in einer Lodge in der Namib-Wüste
- 1 Übernachtung in einer großzügigen Safari-Lodge am Tor zum Etosha-Nationalpark
- 1 Übernachtung im Stadthotel in Windhoek
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Ständige Deutsch sprechende Lernidee-Chefreiseleitung ab Kapstadt bis Windhoek
- Deutsch sprechende Reiseleiter für je max. 25 Gäste ab Kapstadt bis Windhoek
- Deutschsprachiger Arzt an Bord
- Ausflug zum Augrabies-Nationalpark
- Ausflug zum Köcherbaumwald
- Besichtigung der Geisterstadt Kolmanskop
- Ausflug zur Lüderitz-Halbinsel
- Ausflug zum Fish River Canyon
- Besuch des Namib-Naukluft-Nationalparks mit den Riesendünen vom Sossusvlei
- Stadtrundfahrten in Kapstadt bzw. Pretoria, in Swakopmund und Windhoek
- Wildbeobachtungsfahrten im Etosha-Nationalpark per Bus und Safari-Fahrzeug
- Besuch des Penduka-Projekts in Windhoek
- Spezialitätenessen und Biltong-Probe
- Typisch afrikanisches Braai (Grillfest) unter dem Sternenhimmel
- Ausflüge und Transfers in klimatisierten Reisebussen
- Während der Lodge-Aufenthalte bleibt Ihr großes Gepäck jeweils gut behütet im Sonderzug
- Gepäckträger-Service ab/bis zu den Flughäfen Kapstadt bzw. Pretoria/Windhoek
- Unterhaltsame Kurzvorträge an Bord
- Speziell für diese Reise erstellter Landeskundenband, Reiseführer Namibia
- Besuch der Diamantenstadt Kimberley (bei Routenführung Pretoria – Namibia)

**Nicht enthalten:** Ausflugspaket und Trinkgelder

**Reisepapiere und Impfungen:** Reisepass erforderlich. Es sind keine Impfungen bei Einreise aus Europa vorgeschrieben. Für Fernreisen empfohlen wird eine Impfung gegen Hepatitis A. Ein Malaria-Risiko besteht nur im Etosha-Nationalpark. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Arzt oder Tropenmediziner.

**Mindestteilnehmerzahl:** 50 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 64 Gäste  
Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

## 16-tägige Sonderzugreise von Namibia nach Kapstadt



Natur

Tiere

Abenteuer

Panoramen

UNESCO

Geschichte

## Was macht diese Reise einzigartig?

- Über 3.000 km lange Zugreise von Kapstadt nach Windhoek
- Entspanntes Reisen im African Explorer
- Exklusiv-Charter mit Deutsch sprechender Reiseleitung für je max. 25 Gäste und mit deutschsprachigem Arzt an Bord
- Übernachtungen in stilvollen Lodges in der Namib-Wüste und am Etosha-Park
- Die einzigartige Tierwelt Namibias
- Fish River Canyon und Sossusvlei
- Pirschfahrten im Etosha-Nationalpark
- Lüderitz: Namibias erste deutsche Siedlung
- Vom Sande verweht: Geisterstadt Kolmanskop
- Deutsche Kleinstadtromantik: Swakopmund
- Windhoek: Moderne und deutsche Tradition

## Vorgesehene Hotels

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Windhoek	1 • AVANI Windhoek Hotel	●●●●
Etosha-Nationalpark	1 • Etosha Safari Lodge	●●●●
Namib-Wüste	2 • Namib Desert Lodge	●●●○
Kapstadt	1 • The Commodore	●●●●

## Jetzt den Film zur Reise

anschauen: QR-Code scannen oder [www.fern.tips/juwelfilm](http://www.fern.tips/juwelfilm) besuchen!



Lufthansa

SOUTH AFRICAN AIRWAYS



Sie reisen mit dem Sonderzug African Explorer. Details finden Sie ab Seite 22.

„Freuen Sie sich im Juli auf herrlich milde Temperaturen und die beste Reisezeit für Tierbeobachtungen in Namibia!“

Jakob Rastetter, Afrika-Experte



Zebras im Etosha-Nationalpark



## Juwel der Wüste: Im African Explorer von Namibia nach Kapstadt

Diese Safari auf Schienen mit Deutsch sprechender Reiseleitung führt auf einer einzigartigen Route durch das südliche Afrika: Von Windhoek reisen Sie mit dem Sonderzug African Explorer auf über 3.000 km zu den Naturwundern Namibias bis zum wohl schönsten Ende der Welt, Kapstadt. Unendliche Weiten, faszinierende Landschaften, die höchsten Dünen der Welt, wilde Tiere im Etosha-Nationalpark und zahlreiche Spuren deutscher Kolonialgeschichte in Lüderitz, Swakopmund und Windhoek warten auf Sie.

An Bord Ihres Sonderzuges reisen Sie sicher, komfortabel und besonders gut betreut – übrigens nicht nur von Ihrem Reiseleiter-Team, von dem Sie Spannendes über Land und Leute erfahren, sondern auch von einem deutschsprachigen Bordarzt.

**1. Tag Abflug** Am Abend Abflug aus Deutschland.

**2. Tag Ankunft in Windhoek** Am Morgen treffen Sie in Johannesburg ein. Weiterflug nach Windhoek, wo Ihr Reiseleiter-Team Sie am Flughafen begrüßt. Anschließend fahren Sie zu Ihrem Hotel an der Independence Avenue, der Flaniermeile der Stadt. Die namibische Hauptstadt liegt über 1.600 m hoch und wird umrahmt von den Bergen des Khomas-Hochlands. Mit knapp 300.000 Einwohnern ist das beschauliche Windhoek die größte Stadt des Landes. Es fasziniert mit seiner Mischung aus afrikanischer und europäischer Lebensart. Hier begegnet man

Herero-Frauen in ihrer viktorianischen Tracht und jungen Mädchen mit kunstvoll geflochtenen Frisuren ebenso wie Jugendlichen und Farmern aus der Provinz. Abends erwartet Sie ein Begrüßungsabendessen mit Vorstellung Ihrer Reiseleiter. (A)

**3. Tag Abfahrt des African Explorer** Bei einer Stadtrundfahrt durch Windhoek sehen Sie die Christuskirche und den sogenannten Tintenpalast, heute Sitz des namibischen Parlaments. Ein Ausflug führt Sie in die Township Katutura, wo Sie ein Selbsthilfe-Projekt für Frauen besuchen. Danach heißt es im kleinen historischen Windhoeker Bahnhof: Einsteigen, bitte! Machen Sie es sich in Ihrem Abteil



Elefantenherde



Sonnenuntergang in der Namib-Wüste

bequem. Ihre Reise wird mit etwas Glück zur Zug-Safari, denn die Bahnstrecke führt durch private Wildfarmen – nicht selten sind Giraffen, Springböcke und Strauße neben den Schienen zu sehen! Da Ihr Sonderzug in gemächlichem Tempo fährt und kaum anderer Zugverkehr auf der Strecke existiert, haben Sie gute Chancen auf einmalige Fotomotive. Nach dem Abendessen im Bordrestaurant können Sie den Abend bei einem Glas südafrikanischen Rotweins oder einem Bier im Barwagen ausklingen lassen. (FMA)

**4. Tag Etosha-Nationalpark** Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Bus zum südlichen Eingang des Etosha-Nationalparks für eine erste Pirschfahrt. Gegen Mittag erreichen Sie Ihre nahe gelegene Lodge. Am Nachmittag erwartet Sie eine aufregende Pirschfahrt mit offenen Safari-Fahrzeugen, bei der Sie Elefanten, Gnus, zahlreiche Vögel und andere Wildtiere, besonders an den Wasserlöchern, aus der Nähe beobachten können. Mit etwas Glück sehen Sie auch Löwen oder die seltenen Leoparden. Die Tierherden des Etosha-Parks sind fast ganzjährig auf die Wasserlöcher angewiesen, deshalb bietet der mehr als 22.000 km<sup>2</sup> große Park ideale Voraussetzungen für Tierbeobachtungen. Im Herzen des Parks liegt die riesige

Etosha-Salzpflanze. Die weite, weiße Ebene mit ihren Luftspiegelungen und vorüberziehenden Tierherden lässt Ihre Safari zu einem unvergesslichen Erlebnis werden! Nach diesem aufregenden Ausflug kehren Sie zu Ihrer Lodge zurück, wo Sie heute Nacht residieren. Ihr Abendessen nehmen Sie im Restaurant Ihrer Lodge ein. (FA)

**5. Tag Auf Safari** Der Vormittag steht für eine ausgedehnte Pirschfahrt in offenen Safari-Fahrzeugen zur Verfügung (*Ausflugspaket*). Anschließend fahren Sie nach Otjiwarongo, wo Ihr Sonderzug bereitsteht und das sympathische Bordpersonal Sie wieder begrüßt. Am Abend typisch afrikanisches Braai (Grillfest) an den Gleisen inmitten der Wildnis unter dem atemberaubenden Sternenhimmel der Südhalbkugel. (FA)

**6. Tag Das Matterhorn Namibias – Die Spitzkoppe** Bei Usakos hält Ihr Zug für einen Ausflug zur 1.700 m hohen Spitzkoppe (*Ausflugspaket*). Hier können Sie jahrhundertealte Felszeichnungen der San-Buschleute entdecken. Beim Besuch einer Schule gewinnen Sie Einblicke in den Alltag der hier lebenden Damara-Schüler (nur an Unterrichtstagen). Anschließend fahren Sie zurück zum Zug, der Sie in Richtung Swakopmund bringt. Die Strecke zwischen

Windhoek und Swakopmund wurde 1902 fertiggestellt, es ist die älteste Bahntrasse des Landes. Spätnachmittags Ankunft in Swakopmund, das vielerorts an eine deutsche Kleinstadt erinnert. Gebäude aus der Wilhelminischen Zeit wie das Hohenzollernhaus, das Alte Amtsgericht und das Brauhaus machen die koloniale Vergangenheit noch allenthalben sichtbar. Es bleibt Zeit für einen Bummel über die Uferpromenade oder für ein Stück Schwarzwälder-Kirschtorte im Café Anton, bevor Sie abends wieder an Bord Ihres Sonderzuges erwartet werden. (FMA)

**7. Tag Vom Atlantik in die Wüste** Sie gehen mit kleinem Gepäck von Bord und fahren per Reisebus die Küstenstraße entlang zum Hafenstädtchen Walvisbay, das bis 1994 südafrikanische Enklave war. Dort trifft die kalte Brandung des Atlantischen Ozeans unvermittelt auf die Wüste Namib. An den Ufern der Lagune lassen sich mit etwas Glück Schwärme von Flamingos und Pelikanen beobachten. In ca. fünfständiger Fahrt auf ungeteuerter Piste geht es anschließend per Reisebus von der Atlantik-Küste durch den Namib-Naukluft-Nationalpark. Der Park wurde 1979 eröffnet und ist mit rund 50.000 km<sup>2</sup> Namibias größter Naturpark. Unterwegs legen Sie Fotostopps an den bizarren



Felsformationen des Gaub-Passes und des Kuiseb-Canyons ein. In Ihrer Lodge tauchen Sie zwei Tage lang in die Ruhe und Weite der urtümlichen Landschaft der ältesten Wüste der Welt ein, der Namib-Wüste (UNESCO-Weltnaturerbe). Auf Wunsch haben Sie bei einem Flug von Walvis Bay in die Namib-Wüste die Gelegenheit, diese einmalige Landschaft von oben zu bestaunen. Unvergesslich ist der nächtliche Sternenhimmel, der sich hier aufgrund der reinen, klaren Luft und ohne störende Lichtquellen in seiner ganzen Schönheit präsentiert. (FA)

**8. Tag Die höchsten Dünen der Welt** Die frühen Morgenstunden sind die beste Zeit, die ziegelrot leuchtenden Riesendünen der Namib im Farbenspiel des Morgenlichts zu erleben. In offenen Fahrzeugen geht es auf ungeteeter Sandpiste die letzten Kilometer bis in das Vlei, eine von Dünen umgebene Lehmsenke, die sich nur in guten Regenjahren mit dem Wasser des Tsauchab-Flusses füllt. Der Aufstieg auf eine Düne wird mit weiten Ausblicken auf ein Meer aus aprikosenfarbenem Sand und einem einmaligen Blick auf das Vlei belohnt. Zum Sonnenuntergang können Sie heute eine romantische Fahrt durch die Wüstenlandschaft genießen (*Ausflugspaket*). (FA)

**9. Tag Namib-Naukluft-Nationalpark** Von Ihrer Lodge fahren Sie per Bus ca. vier Stunden durch Fels- und Gebirgslandschaft bis nach Mariental, wo Ihr Sonderzug auf Sie wartet. Die Busfahrt führt auf überwiegend ungeteeter Piste von den Ebenen des Namib-Naukluft-Nationalparks über den Zarieshoogte-Pass. Zurück an Bord Ihres Sonderzuges erwartet Sie eine Biltong-Probe, bei der Sie diverse Arten des beliebten Trockenfleisches probieren können. Vor Sonnenuntergang bleibt Zeit für einen Kurzausflug zum Köcherbaumwald. (FA)

**10. Tag Wüstenpferde und Geisterstädte** Ihr Zug erreicht die Bahnstation Aus, wo Sie mit etwas Glück die legendären Wüstenpferde sehen. Von dort aus fahren Sie mit dem Bus nach Kolmanskop, wo 1908 die ersten Diamanten in Namibia gefunden wurden. Dies brachte der kleinen Siedlung schnellen Aufstieg und Wohlstand, der jedoch nur wenige Jahrzehnte währte. Nachdem die letzten Bewohner ihre Häuser in den 50er Jahren verließen, sind vom einstigen Reichtum nur noch Ruinen geblieben. Die Schattenspiele der Gebäude im hellen Sand und die allgegenwärtige Stille machen einen Spaziergang durch die Geisterstadt zu einem eindrucksvollen Erlebnis! Anschließend fahren Sie bis in die Küstenstadt Lüderitz. Ein Ausflug über die Lüderitz-Halbinsel führt entlang der Großen Bucht bis zum Diaz Point mit dem Kreuz des portugiesischen Eroberers Bartholomäus Diaz und dem kleinen Leuchtturm. Anschließend fahren Sie zurück nach Aus, wo Ihr Sonderzug Sie erwartet. (FA)

**11. Tag Namibias einsamer Süden – Fish River Canyon** An der Station Holoog, eigentlich nur ein Haltepunkt inmitten der Einsamkeit, steigen Sie um in die bereitstehenden Busse und fahren durch unberührte Halbwüstenlandschaft zum Fish River Canyon. Wer möchte, kann eine Kurzwanderung am Canyon-Rand unternehmen und grandiose Ausblicke in die 500 m tiefe und 160 km lange Schlucht genießen. Mittags setzt sich Ihr Zug in Richtung Südafrika in Bewegung. In der Nacht passieren Sie die Grenze nach Namibia – alle Formalitäten werden bequem im Abteil erledigt. (FMA)

**12. Tag Augrabies Falls-Nationalpark** Sie erreichen am Vormittag Upington. Hier steigen Sie aus Ihrem Zug aus und fahren per Bus zum Augrabies-

Nationalpark. Das Naturreservat erstreckt sich entlang des Oranje-Flusses und ist bekannt für die 56 m hohen Augrabies-Wasserfälle. Anschließend geht es zurück zu Ihrem Sonderzug. (FMA)

**13. Tag Matjiesfontein** Ihr Zug erreicht den viktorianischen Ort Matjiesfontein, wo Ihnen Zeit für die Besichtigung des geschichtsträchtigen Lord Milner-Hotels bleibt, das bereits so prominente Gäste wie Cecil Rhodes und Edgar Wallace beherbergte. (FMA)

**14. Tag Kapstadt** Heute erreicht Ihr Zug das Ziel seiner Reise: Kapstadt, das schönste Ende der Welt. Hier heißt es Abschied nehmen von der lieb gewonnenen Besatzung, bevor Sie bei einer Stadtrundfahrt Kapstadt kennenlernen. Flanieren Sie entlang der Victoria & Alfred Waterfront oder fahren Sie mit der Seilbahn auf den Tafelberg (*auf Wunsch*). Am frühen Abend genießen Sie bei einem Sundowner das einzigartige Panorama von Kapstadt. Anschließend erwartet Sie ein Abschiedsabendessen. (FA)

**15. Tag Rückflug von Afrika** Vormittags bleibt Ihnen Zeit für eigene Stadterkundungen oder einen Einkaufsbummel. Am Mittag heißt es Abschied nehmen von Ihrer Reiseleitung, bevor Sie über Johannesburg zurück nach Deutschland fliegen. (F)

**16. Tag Ankunft** Am Vormittag treffen Sie in Deutschland ein.

*Für den Termin 23.07. – 07.08.19 gibt es einen leicht abweichenden Reiseverlauf ab dem 13. Reisetag:*

**13. Tag Diamantenstadt Kimberley** Am Vormittag Ankunft im historischen Bahn-



hof von Kimberley, das Ende des 19. Jh. einen wahren Diamantenrausch erlebte. Sie können einen Blick in das berühmte Big Hole werfen, einst die größte Diamantenmine der Welt. Im Freilichtmuseum besichtigen Sie liebevoll restaurierte Originalgebäude aus der Belle Epoque Kimberleys. (FMA)

**14. Tag Pretoria** Heute erreicht Ihr Zug das Ziel seiner Reise: Pretoria, die südafrikanische Hauptstadt. Hier heißt es Abschied nehmen von der lieb gewonnenen Besatzung. Bei einer Stadtrundfahrt sehen Sie die Union Buildings, Sitz der südafrikanischen Regierung, die beeindruckende Nelson Mandela-Statue sowie das Wohnhaus von Paul Kruger, dem Präsidenten der einstigen Transvaal-Republik. Sie übernachten in einer Lodge, die Sie mit einer weitläufigen, üppig-grünen Gartenanlage empfängt. Am Abend erwartet Sie ein Abschiedsabendessen. (FMA)

**15. Tag Abschied von Afrika** Entspannen Sie am Vormittag in Ihrer Lodge oder wählen Sie aus dem Angebot an Wunsch-Ausflügen. Bestaunen Sie die Tänze der Zulu und die abstrakte Kunst der Ndebele in einem Kulturdorf oder tauchen Sie im beeindruckenden Apartheid-Museum in eine düstere Zeit der südafrikanischen Geschichte ein und betreten bei einem Besuch der Township Soweto die weltweit einzige Straße, in der zwei Nobelpreisträger wohnten: Desmond Tutu und Nelson Mandela. Am späten Nachmittag Abschied von Ihrer Reiseleitung und über Nacht Rückflug. (F)

**16. Tag Ankunft** Am Vormittag treffen Sie in Deutschland ein. Abschied von einer unvergesslichen Erlebnisreise.

## Juwel der Wüste: Namibia – Kapstadt (16 Tage)

### Termine und Preise p. P. (DZ/Zweibett-Abteil)

	Kategorie Elefant		Kategorie Leopard	
	Variante mit Flügen	Variante ohne Flüge	Variante mit Flügen	Variante ohne Flüge
02.03. – 17.03.19	6.100 €	5.100 €	7.820 €	6.820 €
23.07. – 07.08.19*	6.340 €	5.340 €	8.060 €	7.060 €
02.11. – 17.11.19    23.11. – 08.12.19	6.420 €	5.420 €	8.140 €	7.140 €
29.02. – 15.03.20				

\* Leicht geänderte Routenführung (Namibia – Pretoria), Details finden Sie im Reiseverlauf.

Aufpreis Kategorie Elefant: 2-Bett-Abteil zur Alleinbenutzung/Einzelzimmer:	2.850 €	<b>Ausflugspaket:</b>	240 €
Aufpreis Kategorie Leopard: 2-Bett-Abteil zur Alleinbenutzung/Einzelzimmer auf Anfrage.		Fahrt durch die Wüstenlandschaft bei Sonnenuntergang mit Snacks und Drinks	
Rail & Fly innerhalb Deutschlands:	90 €	Besuch der Spitzkoppe mit geführter Wanderung im Naturpark und Besuch einer Schule	
Innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa:	220 €	Zusätzliche Wildsafari im offenen Safari-Fahrzeug im Etosha-Nationalpark	
Aufpreis für Flüge in der Business Class:	ab 2.550 €		

### Leistungen

- Linienflüge Frankfurt/München – Windhoek und Kapstadt – Frankfurt/München in der Economy Class
- Fahrt mit dem Sonderzug African Explorer mit 8 Übernachtungen im gebuchten Schlafabteil
- 1 Übernachtung im Stadthotel in Windhoek
- 1 Übernachtung in einer großzügigen Safari-Lodge am Tor zum Etosha-Nationalpark
- 2 Übernachtungen in einer Lodge in der Namib-Wüste
- 1 Übernachtung im Komfort-Hotel in Kapstadt
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Ständige Deutsch sprechende Lernidee-Chefreiseleitung ab Windhoek bis Kapstadt
- Deutsch sprechender Reiseleiter für je max. 25 Gäste ab Windhoek bis Kapstadt
- Deutschsprachiger Arzt an Bord
- Besuch des Penduka-Projekts in Windhoek
- Wildbeobachtungsfahrten im Etosha-Nationalpark per Bus und Safari-Fahrzeug
- Stadtrundfahrten in Kapstadt bzw. Pretoria, in Swakopmund und Windhoek
- Besuch des Namib-Naukluft-Nationalparks mit den Riesendünen vom Sossusvlei
- Ausflug zur Lüderitz-Halbinsel
- Besichtigung der Geisterstadt Kolmanskop
- Ausflug zum Fish River Canyon
- Ausflug zum Augrabies-Nationalpark
- Ausflug zum Köcherbaumwald
- Spezialitätenessen und Biltong-Probe
- Typisch afrikanisches Braai (Grillfest) unter dem Sternenhimmel
- Ausflüge und Transfers in klimatisierten Reisebussen
- Während der Lodge-Aufenthalte bleibt Ihr großes Gepäck jeweils gut behütet im Sonderzug
- Gepäckträger-Service ab/bis zu den Flughäfen Windhoek/Kapstadt bzw. Pretoria
- Unterhaltsame Kurzvorträge an Bord
- Speziell für diese Reise erstellter Landeskundeband, Reiseführer Namibia
- Besuch der Diamantenstadt Kimberley (bei Routenführung Pretoria – Namibia)

**Nicht enthalten:** Ausflugspaket und Trinkgelder

**Reisepapiere und Impfungen:** Reisepass erforderlich. Es sind keine Impfungen bei Einreise aus Europa vorgeschrieben. Für Fernreisen empfohlen wird eine Impfung gegen Hepatitis A. Ein Malaria-Risiko besteht nur im Etosha-Nationalpark. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Arzt oder Tropenmediziner.

**Mindestteilnehmerzahl:** 50 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 64 Gäste  
Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

## 15-tägige Sonderzugreise von Victoria Falls bis Pretoria



Natur

Tiere

Abenteuer

UNESCO

Geschichte

Pionierpfade

### Was macht diese Reise einzigartig?

- Einmalige Route durch Südafrika, Swasiland, Mosambik und Simbabwe, bequem per Zug
- Abwechslungsreiche Landschaften: Highveld-Plateau und subtropisches Lowveld, Drakensberge, Savannen des Matabelelandes und des Hwange-Parks
- Exklusiv-Charter mit deutschsprachiger Reiseleitung für je max. 25 Gäste und mit deutschsprachigem Arzt an Bord
- Übernachtung in einer stilvollen Safari-Lodge an den Viktoriafällen
- Spannende Safaris im Krüger-Nationalpark
- Im Reich der Elefanten: Hwange-Nationalpark
- Quirlige Metropole am Indischen Ozean: Mosambiks Hauptstadt Maputo
- Südafrikas Panoramaroute mit Blyde River Canyon und Fenster Gottes
- UNESCO-Weltnaturerbe: Matobo-Nationalpark mit dem Grab von Cecil Rhodes
- Ruinenstadt Great Zimbabwe
- Kleines Königreich Swasiland

### Vorgesehene Hotels

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Viktoriafälle	1 • Victoria Falls Safari Lodge	●●●●
<i>Bei Buchung Abteil-Kategorie Leopard:</i>		
Viktoriafälle	1 • Victoria Falls Hotel	●●●●●
Krüger-Nationalpark	1 • Protea Hotel Kruger Gate	●●●●
Pretoria	1 • Misty Hills Lodge	●●●●

 **Lufthansa**  SOUTH AFRICAN AIRWAYS

Sie reisen mit dem Sonderzug African Explorer. Details finden Sie ab Seite 22.

„Ein Muss für Eisenbahn-Fans: Garratt-Dampfloks und Rhodes' originaler Salon-Wagen im Bahn-Museum von Bulawayo.“

Jakob Rastetter, Afrika-Experte



Der Rauch, der donnert – Viktoriafälle



## African Explorer: Von den Viktoriafällen bis zum Indischen Ozean

Freuen Sie sich auf ein außergewöhnliches Zug-Erlebnis in vier Ländern: Diese Reise vereint eine unvergleichliche Vielfalt an Zielen in Südafrika, Simbabwe, Swasiland und Mosambik. Dabei erwarten Sie bekannte Höhepunkte wie die Viktoriafälle und die Tierwelt im Krüger-Nationalpark, aber auch ungewöhnliche Ziele wie die Ruinenstadt Great Zimbabwe, der Matobo-Nationalpark und Maputo am Indischen Ozean.

Komfortabel erleben Sie im African Explorer ganz ohne Inlandsflüge und tägliches Kofferpacken diese faszinierende Route mit wechselnden Landschaftspanoramen und Einblicken in die Kultur der bereisten Regionen.

**1. Tag Abflug** Am Abend Abflug von Deutschland in das südliche Afrika.

**2. Tag Ankunft am Sambesi** Morgens Landung in Johannesburg und knapp zweistündiger Anschlussflug nach Victoria Falls. Am Flughafen werden Sie von Ihrer Reiseleitung begrüßt und fahren zu Ihrer Safari-Lodge. Hier können Sie sich vom Flug erholen und stilvoll auf Afrika einstimmen. Wer möchte, erkundet den Sambesi am Nachmittag vom Boot aus. Mit etwas Glück kommen Sie dabei Flusspferden und Elefanten sehr nahe (*Wunsch-Ausflug*). Zum Begrüßungs-Abendessen genießen Sie ein Braai mit afrikanischen Spezialitäten am knisternden Lagerfeuer. (A)

**3. Tag Der Rauch, der donnert: Viktoriafälle** Nach dem Frühstück haben Sie Zeit, die berühmten Viktoriafälle ausgiebig zu bestaunen. Von zahlreichen Aussichtspunkten blicken Sie auf die 1,7 km lange Absturzkante, an der die tosenden Wassermassen des Sambesi-Flusses hinabrauschen. Als Mosi-oa-Tunya, donnernden Rauch, bezeichnen die einheimischen Kololo die mächtigsten Wasserfälle der Erde. 1855 durfte David Livingstone sie auf seiner Expedition vom Kap nach Luanda offiziell als erster Weißer erblicken. Ein kurzer Spaziergang führt zum altherwürdigen Victoria Falls Hotel, von dessen Terrasse Sie den Blick hinüber zur berühmten Victoria Falls-Brücke genießen. Wer möchte, kann den Kunsthandwerksmarkt mit seinen wunder-

baren Shona-Steinfiguren besuchen. Oder Sie wählen aus dem Angebot an Wunsch-Aktivitäten: So können Sie mit einem Helikopter über den Wasserfällen kreisen oder der aufsteigenden Gischt bei einer aufregenden Tour auf der Victoria Falls-Brücke nahekommen. Am Nachmittag heißt Sie dann am kleinen Bahnhof von Victoria Falls das Zugpersonal herzlich willkommen an Bord des African Explorer. Machen Sie es sich in Ihrem Abteil bequem und genießen Sie ein kühles Bier im Barwagen, während der Zug seine große Reise gen Süden beginnt. (FA)

**4. Tag Im Reich der Elefanten – Hwange-Nationalpark** Nach Ihrem ersten Frühstück an Bord des Sonderzuges starten Sie von der Bahnstation zur Morgenpirsch. Der für seine großen Elefanten- und Büffelherden bekannte Hwange-Nationalpark ist Simbawes größtes Wildschutzgebiet. Auch in den politisch und wirtschaftlich instabilen Jahren sorgten engagierte Wildhüter und Mitarbeiter der privaten Lodges für den Schutz der Tiere gegen Wilderei und für die Pflege der Vegetation. Mit etwas Glück treffen Sie neben Elefanten, Giraffen und Löwen auch auf die seltenen Wildhunde und Rappenantilopen. Während der Mittagshitze verweilen Sie bei einer bequemen Safari-Lodge, haben die Möglichkeit, ein Mittagessen einzunehmen, und Zeit zum Entspannen. Wer möchte, kann die Safari im offenen Fahrzeug fortsetzen, begleitet von einem pro-



fessionellen Ranger (*Wunsch-Ausflug*). Am Nachmittag geht es zurück zum Zug, der seine Reise nach Bulawayo fortsetzt. (FA)

**5. Tag Cecil Rhodes' Grab** Am Vormittag erwartet Sie ein Rundgang durch Bulawayo, zweitgrößte Stadt Simbawes und Zentrum des Matabelelandes. Alternativ können Sie das sehenswerte Naturhistorische Museum oder das Eisenbahnmuseum besuchen. Anschließend geht es in den Matobo-Nationalpark (UNESCO-Welterbe), übersetzt: die Kahlköpfigen. Das bezieht sich auf die glatt geschliffenen, kahlen Felsrücken, auf denen riesige Granitkugeln zu balancieren scheinen. Hier besuchen Sie das Grab des britischen Eroberers und Politikers Cecil Rhodes, des Namensgebers von Südrhodesien (heute Simbabwe). Es war sein letzter Wunsch, an diesem magischen Ort namens World's View mit Rundumblick auf die Bergwelt bestattet zu werden. Es begegnen Ihnen auch Felsmalereien der San-Buschleute: Über 3.000 bekannte Fundstellen machen die Matobo-Berge zur weltweit größten prähistorischen Felskunstgalerie. Zum Abendessen werden Sie wieder an Bord erwartet. (FA)

**6. Tag Great Zimbabwe** Ziel des heutigen Tagesausfluges per Bus sind die mächtigen Ruinen von Great Zimbabwe. Das größte vorkoloniale Bauwerk Afrikas südlich der ägyptischen Pyramiden ist über 1.000 Jahre alt und war einst Wohnstätte für bis zu 18.000 Menschen. Massive Mauern aus perfekt ineinandergefügten Granitplatten ragen bis heute in die Höhe. Der moderne Staat Simbabwe wurde nach diesem baulichen Meisterwerk und UNESCO-Welterbe benannt. In Rutenga besteigen Sie wieder Ihren Zug, der bei Beitbridge den Limpopo-Fluss und die Grenze zu Südafrika überquert. Die Grenzformalitäten werden bequem an Bord erledigt. (FA)

**7. Tag Auf Schienen durch Südafrikas Nordosten** Auf seinem Weg durch die Limpopo-Provinz passiert der African

Explorer die Soutpansberge und das Land der Regenkönigin Modjadji. Lassen Sie die wechselnden Landschaftsszenarien an sich vorüberziehen und genießen Sie einen entspannten Tag an Bord. Probieren Sie bei einer Biltong-Verkostung von dem in Südafrika so beliebten luftgetrockneten Fleisch, das den Buren während des Großen Treks einst als wertvoller Proviant diente. (FMA)

**8. Tag Hautnah an den Geparden** Am Morgen verlassen Sie Ihren Zug für eine Pirschfahrt im privaten Kapama-Schutzgebiet. Das etwa 13.000 Hektar große Gebiet wurde Ende 1993 zum privaten Naturschutzgebiet erklärt. In einem Tierumsiedlungsprogramm wurden zahlreiche Tiere einschließlich der berühmtem Big Five hier hergebracht. Anschließend können Sie den seltenen Wildhunden und Geparden bei einem Besuch des Hoedspruit Endangered Species Center, einer Zuchtstation für gefährdete Tierarten, ganz nahekommen. Hier werden die Tiere medizinisch betreut und auf ihre Rückkehr in die Wildnis vorbereitet. Zum Mittagessen werden Sie wieder an Bord erwartet, bevor der Zug seine Fahrt gen Süden fortsetzt. (FMA)

**9. Tag In den Drakensbergen – Panoramamaroute** Heute geht es per Bus in die dramatisch schöne Bergwelt der Panoramamaroute, die sich entlang steil abfallender Höhenzüge der Drakensberge windet und Ausblicke auf das bis zu 1.000 m tiefer liegende Lowveld bietet. Unvergesslich ist die Aussicht in den Canyon, den der Blyde River hier über Jahrtausende in die Berge geschliffen hat. Am Nachmittag geht es in offenen Safari-Fahrzeugen auf Pirschfahrt in den weltberühmten Krüger-Nationalpark (*Wunsch-Ausflug*). Am frühen Abend verlassen Sie den Park und fahren zu Ihrer nahe gelegenen Safari-Lodge, wo Sie heute übernachten. Ihr großes Gepäck bleibt unterdessen wohlbehütet im Zugabteil. Ihr Abendessen nehmen Sie im Restaurant Ihrer Lodge ein. (FA)

**10. Tag Auf Safari im Krüger-Nationalpark** Nach dem Frühstück erwartet Sie eine einmalige Ganztags-Safari: Bewaffnet mit Kamera und Fernglas starten Sie im offenen Safari-Fahrzeug zu einer ausgedehnten Safari durch den Krüger-Park. Mit rund 20.000 km<sup>2</sup> ist der Park so groß wie das Bundesland Hessen und Heimat nahezu aller Großwildarten des südlichen Afrikas. Nach dem Mittagessen setzen Sie Ihre Safari fort. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihren Zug, der am Abend in Richtung Maputo rollt. (FMA)

**11. Tag Am Indischen Ozean – Maputo** Über Nacht hat Ihr Zug den Bahnhof von Maputo erreicht, der schon im Jahr 1910 eröffnet wurde und als der schönste in ganz Afrika gilt. Nach einer viel zitierten Legende wurde er von Gustave Eiffel gebaut. Sie erkunden die mosambikanische Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt per Bus und sehen die moderne katholische Kathedrale, den Botanischen Garten, die Statue des bis heute verehrten Präsidenten Samora Machel und das Eisen-Haus. Natürlich besuchen Sie auch einen der lebhaften Märkte. Die Stadt an der Delagoa-Bucht strahlt eine lebendige und zugleich lässige, karibisch anmutende Atmosphäre aus. Veleorts sind die Spuren der Vergangenheit erkennbar, ob in portugiesischen Kolonialbauten oder Wohnhäusern sozialistischer Bauart. An der Uferpromenade erwartet Sie nicht nur der palmengesäumte Strand, sondern auch ein Mittagessen aus fangfrischem Fisch und Meeresfrüchten. Am späten Nachmittag setzt Ihr Zug seine Reise fort und nähert sich wieder der Grenze zu Südafrika. (FMA)

**12. Tag Kleines Königreich Swasiland** Von Mpaka aus starten Sie zu einem Tagesausflug per Bus nach Swasiland. Das von König Mswati III regierte Land ist das zweitkleinste des afrikanischen Kontinents – gerade einmal halb so groß wie die Schweiz. Über das malerische Ezulwini-Tal führt die Fahrt über die Hauptstadt



Mbabane nach Piggs Peak, von herrlichem Hügelland umgeben. Auf einem der lebhaften Märkte können Sie nach Mitbringseln für Ihre Lieben Ausschau halten. In Kaapmuiden wartet am frühen Abend Ihr Sonderzug auf Sie. Genießen Sie das Abendessen an Bord, während Ihr Zug in Richtung Pretoria rollt. (FA)

**13. Tag Pretoria** Nach dem Frühstück heißt es heute Abschied nehmen von der lieb gewonnenen Zugbesatzung. Bei einer Stadtrundfahrt erkunden Sie die Hauptstadt Südafrikas, Pretoria. Von dem auf einer Anhöhe gelegenen Regierungssitz haben Sie einen wunderbaren Ausblick auf die Stadt. Nelson Mandela wurde hier 1994 als erster schwarzer Präsident seines Landes vereidigt und grüßt seit Kurzem als überlebensgroße Skulptur die Besucher. Sie übernachten in einer Lodge, die Sie mit einer weitläufigen, üppig-grünen Gartenanlage empfängt. Am Abend erwartet Sie ein Abschiedsabendessen. (FMA)

**14. Tag Abschied von Afrika** Entspannen Sie am Vormittag in Ihrer Lodge oder wählen Sie zwischen verschiedenen Ausflügen. Bestaunen Sie die Tänze der Zulu und die abstrakte Kunst der Ndebele in einem Kulturdorf oder tauchen Sie im beeindruckenden Apartheid-Museum in eine düstere Zeit der südafrikanischen Geschichte ein und betreten bei einem Besuch der Township Soweto die weltweit einzige Straße, in der zwei Nobelpreisträger wohnten: Desmond Tutu und Nelson Mandela. Am späten Nachmittag Abschied von Ihrer Reiseleitung und Flug nach Deutschland. (F)

**15. Tag Ankunft** Am Vormittag treffen Sie in Deutschland ein. Abschied von einer unvergesslichen Erlebnisreise.

### African Explorer: Viktoriafälle – Pretoria (15 Tage)

ab 4.880 €

#### Termin

19.08. – 02.09.19

#### Preise p. P.

(DZ/Zweibett-Abteil)

Reise-Variante mit Flügen

Reise-Variante ohne Flüge

<b>Kategorie Elefant</b> 2-Bett-Belegung:	5.980 €	4.880 €	Innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa: 220 € Aufpreis für Flüge in der Business Class: ab 2.630 €
<b>Kategorie Leopard</b> 2-Bett-Belegung:	7.500 €	6.400 €	<b>Ausflugspaket:</b> 280 € Zusätzliche Pirschfahrt im offenen Safari-Fahrzeug im Krüger-Nationalpark Zusätzliche Wildbeobachtungsfahrt im offenen Geländefahrzeug im Hwange-Nationalpark Boots-Safari auf dem Sambesi zum Sonnenuntergang mit Snacks und Getränken
Aufpreis Kategorie Elefant: 2-Bett-Abteil zur Alleinbenutzung/ Einzelzimmer:		2.850 €	
Aufpreis Kategorie Leopard: 2-Bett-Abteil zur Alleinbenutzung/ Einzelzimmer auf Anfrage.			
Rail & Fly innerhalb Deutschlands:		90 €	

#### Leistungen

- Linienflüge Frankfurt/München – Johannesburg – Victoria Falls und Johannesburg – Frankfurt/ München in der Economy Class
- Fahrt mit dem Sonderzug African Explorer mit 9 Übernachtungen im gebuchten Schlafabteil
- 1 Übernachtung in einer stilvollen Safari-Lodge nahe den Viktoriafällen (bei Buchung der Abteil-Kategorie Leopard: 1 Übernachtung im legendären Victoria Falls Hotel)
- 1 Übernachtung in einer Safari-Lodge am Tor zum Krüger-Nationalpark
- 1 Übernachtung in einer Lodge bei Johannesburg
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Spezialitätenessen und Biltong-Probe
- Ständige Deutsch sprechende Lernidee-Chefreiseleitung ab Victoria Falls und bis Johannesburg
- Deutsch sprechende Reiseleitung für je max. 25 Gäste ab Victoria Falls und bis Johannesburg
- Deutschsprachiger Arzt an Bord
- Besuch der Viktoriafälle
- Wildbeobachtungsfahrt im Hwange-Nationalpark
- Wildbeobachtungsfahrten im Krüger-Nationalpark per Bus und Safari-Fahrzeug
- Ausflug in den Matobo-Nationalpark mit Besuch von Cecil Rhodes' Grab und Besichtigung von Buschmann-Felszeichnungen
- Stadtrundgang in Bulawayo oder Besuch des Naturhistorischen bzw. des Eisenbahn-Museums
- Besichtigung der Ruinen von Great Zimbabwe
- Tagesausflug per Bus durch Swasiland
- Stadtrundfahrt in Maputo mit Mittagessen an der Uferpromenade
- Fahrt auf der Panoramaroute per Bus mit Blyde River Canyon und God's Window
- Stadtrundfahrt in Pretoria
- Besuch des privaten Kapama-Schutzgebietes und des Hoedspruit Endangered Species Center
- Ausflüge und Transfers in klimatisierten Bussen
- Gepäckträger-Service ab/bis zu den Flughäfen Victoria Falls/Johannesburg
- Unterhaltsame Kurzvorträge an Bord
- Speziell für diese Reise erstellter Landeskundeband, Reiseführer Südliches Afrika

**Nicht enthalten:** Visum-Gebühr Simbabwe (30 US-\$, vor Ort), Visum-Gebühr Mosambik (70 €, vor Abreise), Ausflugspaket, Trinkgelder

**Reisepapiere und Impfungen:** Reisepass und Visa für Simbabwe und Mosambik erforderlich. Keine Impfungen bei Einreise aus Europa vorgeschrieben. Malaria-Prophylaxe empfohlen.

**Mindestteilnehmerzahl:** 50 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 64 Gäste  
Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.



## African Explorer: Vom Indischen Ozean bis zu den Viktoriafällen

Vier Länder kombiniert diese außergewöhnliche Zug-Erlebnisreise – sie vereint eine unvergleichliche Vielfalt an Zielen in Südafrika, Swasiland, Mosambik und Simbabwe. Dabei erwarten Sie Highlights wie der weltberühmte Krüger-Nationalpark und die Viktoriafälle, aber auch abseits der üblichen Routen gelegene Ziele wie Maputo, der Matobo-Nationalpark und die Ruinenstadt Great Zimbabwe. Seit 2015 rollt der African Explorer für Lernidee Erlebnisreisen auf dieser faszinierenden Route und bietet stetig wechselnde Landschaftspanoramen, ganz ohne Inlandsflüge und tägliches Kofferpacken. Längere Strecken fährt Ihr Sonderzug zumeist über Nacht, tagsüber bleibt viel Zeit für Ausflüge und Wildsafaris.

**1. Tag Abflug** Am Abend Abflug von Deutschland in das südliche Afrika.

**2. Tag Pretoria** Am Morgen treffen Sie in Johannesburg ein. Anschließend erfolgt der Transfer zu Ihrer Lodge bei Pretoria, wo Sie Zeit zur Akklimatisierung haben. Am Nachmittag können Sie aus dem Angebot an Wunsch-Ausflügen wählen. Bestaunen Sie die Tänze der Zulu und die abstrakte Kunst der Ndebele in einem Kulturort oder tauchen Sie im beeindruckenden Apartheid-Museum in eine düstere Zeit der südafrikanischen Geschichte ein und betreten Sie bei einem Besuch der Township Soweto die weltweit einzige Straße, in der zwei Nobelpreisträger wohnen: Desmond Tutu und Nelson Mandela. Bei einem stimmungsvollen Begrüßungsabendessen lernen Sie Ihre Mitreisenden und Ihre Reiseleiter kennen. (A)

**3. Tag Willkommen an Bord!** Nach dem Frühstück erkunden Sie auf einer Stadtrundfahrt die südafrikanische Hauptstadt Pretoria. Sie sehen die Union Buildings – Sitz der südafrikanischen Regierung, die beeindruckende Nelson Mandela-Statue sowie das Wohnhaus von Paul Kruger, dem Präsidenten der einstigen Transvaal-Republik. Am frühen Nachmittag steigen Sie in den komfortablen African Explorer.

Ihre unvergessliche Reise beginnt mit einer Fahrt in das von Grasland geprägte Highveld, das bis zu 3.000 m hohe südafrikanische Hochland. Nach dem Abendessen im Bordrestaurant sind Sie zu einem Glas südafrikanischen Rotweins oder einem Bier im Barwagen willkommen. (FMA)

**4. Tag Kleines Königreich Swasiland** Von Kaapmuiden aus startet heute Ihr Tagesausflug per Bus nach Swasiland. Das von König Mswati III regierte Land ist das zweitkleinste des afrikanischen Kontinents – gerade einmal halb so groß wie die Schweiz. Über Piggs Peak, von herrlichem Hüggelland umgeben, führt Ihre Fahrt in das trotz zunehmender Urbanisierung noch immer malerische Ezulwini-Tal. Auf einem der lebhaften Märkte können Sie nach Mitbringeln für Ihre Lieben Ausschau halten. Besonders reich ist die Auswahl an Holzschnitzereien und Bastwaren. In Mpaka wartet am frühen Abend Ihr Sonderzug auf Sie. Genießen Sie Ihr Abendessen an Bord, während Ihr Sonderzug in Richtung Maputo weiterfährt. (FA)

**5. Tag Am Indischen Ozean – Maputo** Über Nacht hat Ihr Zug den Bahnhof von Maputo erreicht, der schon im Jahr 1910 eröffnet wurde und als der schönste in ganz Afrika gilt. Nach einer viel zitier-

15-tägige Sonderzugreise von Pretoria bis Victoria Falls



Natur Tiere Abenteuer

UNESCO Geschichte Pionierpfade

### Was macht diese Reise einzigartig?

- Einmalige Route durch Südafrika, Swasiland, Mosambik und Simbabwe, bequem per Zug
- Abwechslungsreiche Landschaften: Highveld-Plateau und subtropisches Lowveld, Drakensberge, Savannen des Matabelelandes und des Hwange-Parks
- Exklusiv-Charter mit Deutsch sprechender Reiseleitung für je max. 25 Gäste und mit deutschsprachigem Arzt an Bord
- Spannende Safaris im Krüger-Nationalpark und Übernachtung in einer Safari-Lodge
- Im Reich der Elefanten: Hwange-Nationalpark
- Quirlige Metropole am Indischen Ozean: Mosambiks Hauptstadt Maputo
- Südafrikas Panoramaroute mit Blyde River Canyon und Fenster Gottes
- UNESCO-Weltnaturerbe: Matobo-Nationalpark mit dem Grab von Cecil Rhodes
- Ruinenstadt Great Zimbabwe
- Kleines Königreich Swasiland

### Vorgesehene Hotels

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Pretoria	1 • Misty Hills Lodge	●●●●
Krüger-Nationalpark	1 • Protea Hotel Kruger Gate	●●●●
Viktoriafälle	1 • Victoria Falls Safari Lodge	●●●●
<i>Bei Buchung Abteil-Kategorie Leopard:</i>		
Viktoriafälle	1 • Victoria Falls Hotel	●●●●●



Sie reisen mit dem Sonderzug African Explorer. Details finden Sie ab Seite 22.

„Mein Tipp: Bestaunen Sie die Viktoriafälle bei einem Helikopterflug!“

Jakob Rastetter, Afrika-Experte





ten Legende wurde er von Gustave Eiffel gebaut. Sie erkunden die mosambikanische Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt per Bus und sehen die moderne katholische Kathedrale, den Botanischen Garten, die Statue des bis heute verehrten Präsidenten Samora Machel und das Eisen-Haus. Natürlich besuchen Sie auch einen der lebhaften Märkte. Die Stadt an der Delagoa-Bucht strahlt eine lebendige und zugleich lässige, karibisch anmutende Atmosphäre aus. Vielerorts sind die Spuren der Vergangenheit erkennbar, ob in portugiesischen Kolonialbauten oder Wohnhäusern sozialistischer Bauart. An der Uferpromenade erwartet Sie nicht nur der palmengesäumte Strand, sondern auch ein Mittagessen aus frischem Fisch und Meeresfrüchten. Am Nachmittag setzt Ihr Zug seine Reise fort und nähert sich wieder der Grenze zu Südafrika. (FMA)

#### 6. Tag Auf Safari im Krüger-Nationalpark

Am Morgen erreicht Ihr Zug den Krüger-Nationalpark, Südafrikas berühmtestes Wildschutzgebiet. Es erwartet Sie eine einmalige Ganztags-Safari: Bewaffnet mit Kamera und Fernglas starten Sie im offenen Safari-Fahrzeug zu einer ausgedehnten Safari durch den Krüger-Park. Mit rund 20.000 km<sup>2</sup> ist der Park so groß wie das Bundesland Hessen und Heimat nahezu aller Großwildarten des südlichen Afrikas. Nach dem Mittagessen setzen Sie Ihre Safari fort. Am Nachmittag verlassen Sie den Park und fahren zu Ihrer Safari-Lodge, wo Sie heute übernachten. Ihr großes Gepäck bleibt unterdessen wohlbehütet im Zugabteil. Mit einem kühlen Drink in der Hand können Sie auf der Lodge-Terrasse sitzen und dabei vielleicht Elefanten, Flusspferde und Krokodile an den Ufern des Crocodile River beobachten. (FMA)

**7. Tag In den Drakensbergen – Panoramaroute** Den heutigen Tag starten Sie mit einer Pirschfahrt im offenen Safari-Fahrzeug durch den wildreichen Busch (*Wunsch-Ausflug*). Anschließend geht es

per Bus in die dramatisch schöne Bergwelt der Panoramaroute, die sich entlang steil abfallender Höhenzüge der Drakensberge windet und Ausblicke auf das bis zu 1.000 m tiefer liegende Lowveld bietet. Unvergesslich ist die Aussicht in den Canyon, den der Blyde River hier über Jahrtausende in die Berge geschliffen hat. Am späten Nachmittag heißt Sie Ihr Zugpersonal willkommen zurück an Bord. (FA)

**8. Tag Hautnah an den Geparden** Am Morgen verlassen Sie Ihren Zug für eine Pirschfahrt im privaten Kapama-Schutzgebiet. Das etwa 13.000 Hektar große Gebiet wurde Ende 1993 zum privaten Naturschutzgebiet erklärt. In einem Tierumsiedlungsprogramm wurden zahlreiche Tiere einschließlich der berühmten Big Five hier hergebracht. Anschließend können Sie den seltenen Wildhunden und Geparden bei einem Besuch des Hoedspruit Endangered Species Center, einer Zuchtstation für gefährdete Tierarten, ganz nahekommen. Hier werden die Tiere medizinisch betreut und auf ihre Rückkehr in die Wildnis vorbereitet. Zum Mittagessen werden Sie wieder an Bord erwartet, bevor der Zug seine Fahrt gen Norden fortsetzt. (FMA)

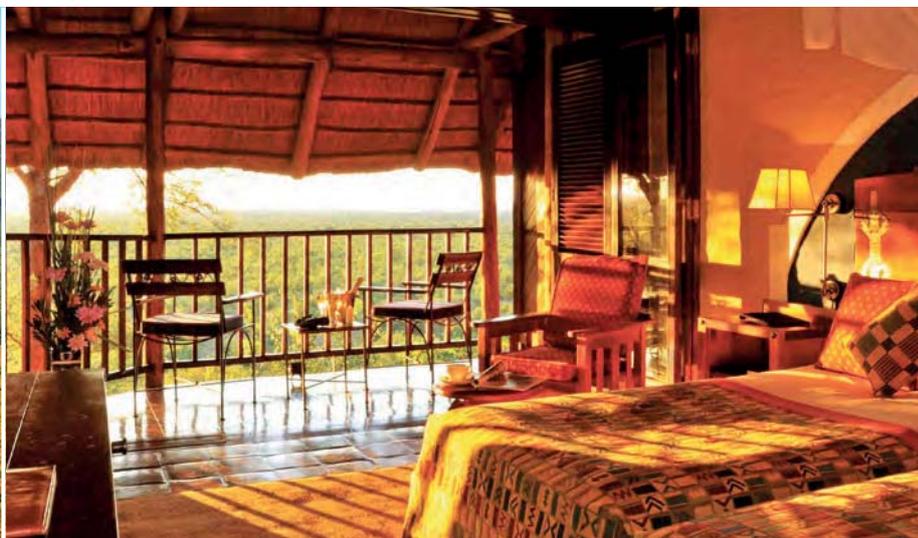
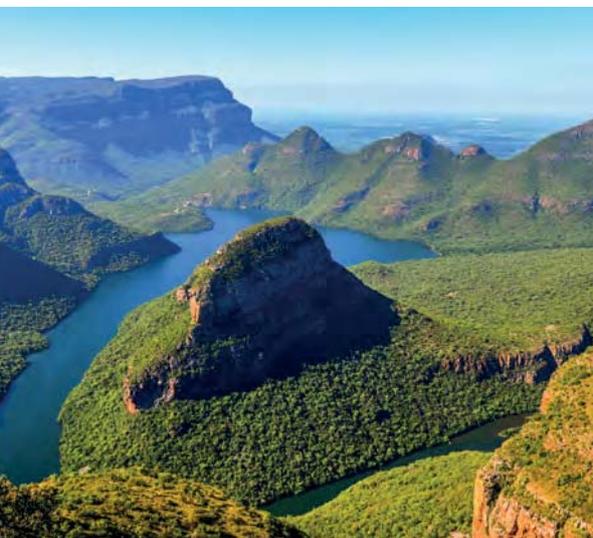
**9. Tag Auf Schienen über den Limpopo** Über die Soutpansberge und durch das Land der Regenkönigin Modjadji fährt Ihr Zug heute bis Beitbridge. Hier überquert er den Limpopo-Fluss und die Grenze zu Simbabwe. Die Grenzformalitäten werden bequem für Sie an Bord erledigt. Lassen Sie die wechselnden Landschaftszenerien an sich vorüberziehen und genießen Sie einen entspannten Tag an Bord. Probieren Sie bei einer Biltong-Probe von dem in Südafrika so beliebten luftgetrockneten Fleisch, das während des Großen Treks als wertvoller Proviant galt. (FMA)

**10. Tag Great Zimbabwe** Ziel des heutigen Tagesausfluges per Bus sind die mächtigen Ruinen von Great Zimbabwe. Das größte vorkoloniale Bauwerk Afrikas südlich der

ägyptischen Pyramiden ist über 1.000 Jahre alt und war einst Wohnstätte für bis zu 18.000 Menschen. Massive Mauern aus perfekt ineinandergefügten Granitplatten ragen bis heute in die Höhe. Der moderne Staat Simbabwe wurde nach diesem baulichen Meisterwerk und UNESCO-Weltkulturerbe benannt. Im Örtchen Bannockburn besteigen Sie wieder Ihren Zug und reisen weiter in Richtung Matabeleland. (FA)

**11. Tag Cecil Rhodes' Grab** Am Vormittag erwartet Sie ein Rundgang durch Bulawayo, zweitgrößte Stadt Simbawes und Zentrum des Matabelelandes. Alternativ können Sie das sehenswerte Naturhistorische Museum oder das Eisenbahnmuseum besuchen. Anschließend geht es in den Matobo-Nationalpark (UNESCO-Welterbe), übersetzt: die Kahlköpfigen. Das bezieht sich auf die glatt geschliffenen, kahlen Felsrücken, auf denen riesige Granitkugeln zu balancieren scheinen. Hier besuchen Sie das Grab des britischen Eroberers und Politikers Cecil Rhodes, des Namensgebers von Südrhodesien (heute Simbabwe). Es war sein letzter Wunsch, an diesem magischen Ort namens World's View mit Rundumblick auf die Bergwelt bestattet zu werden. Es begegnen Ihnen auch Felsmalereien der San-Buschleute: Über 3.000 bekannte Fundstellen machen die Matobo-Berge zur weltweit größten prähistorischen Felskunstgalerie. Zum Abendessen werden Sie wieder an Bord erwartet. (FA)

**12. Tag Im Reich der Elefanten – Hwange-Nationalpark** Nach dem Frühstück an Bord starten Sie von der Bahnstation zur Morgenpirsch. Der für seine großen Elefanten- und Büffelherden bekannte Hwange-Nationalpark ist Simbawes größtes Wildschutzgebiet. Auch in den politisch und wirtschaftlich instabilen Jahren sorgten engagierte Wildhüter und Mitarbeiter der privaten Lodges für den Schutz der Tiere gegen Wilderei und für die Pflege der Vegetation. Mit etwas Glück



treffen Sie neben Elefanten, Giraffen und Löwen auch auf die seltenen Wildhunde und Rappenantilopen. Während der Mittagshitze verweilen Sie bei einer bequemen Safari-Lodge, haben die Möglichkeit, ein Mittagessen einzunehmen, und Zeit zum Entspannen. Wer möchte, kann die Safari im offenen Fahrzeug fortsetzen, begleitet von einem professionellen Ranger (*Wunsch-Ausflug*). Am Nachmittag geht es zurück zum Zug, der seine Reise nach Bulawayo fortsetzt. (FA)

**13. Tag Der Rauch, der donnert: Die Viktoriafälle** Nach einem letzten Frühstück an Bord heißt es heute Abschied nehmen von der lieb gewonnenen Zugbesatzung. Ein kurzer Spaziergang führt vom Bahnhof zu den berühmten Viktoriafällen. Von zahlreichen Aussichtspunkten blicken Sie auf die 1,7 km lange Absturzkante, an der die tosenden Wassermassen des Sambesi-Flusses hinabrauschen. 1855 durfte David Livingstone sie auf seiner Expedition vom Kap nach Luanda offiziell als erster Weißer erblicken. Als Mosi-oa-Tunya, donnernden Rauch, bezeichnen die einheimischen Kololo die mächtigsten Wasserfälle der Erde. Sie fahren anschließend zu Ihrer stilvollen Safari-Lodge. Wer möchte, erkundet den Sambesi am Nachmittag vom Boot aus. Mit etwas Glück kommen Sie dabei Flusspferden und Elefanten sehr nahe (*Wunsch-Ausflug*). Zum Abschiedsabendessen genießen Sie ein Braai mit afrikanischen Spezialitäten am knisternden Lagerfeuer. (FA)

**14. Tag Abschied von Afrika** Genießen Sie am Vormittag noch die wunderbare Naturkulisse oder wählen Sie aus dem Angebot an Wunsch-Aktivitäten. Sie können z. B. mit einem Helikopter über den Wasserfällen kreisen oder der aufsteigenden Gischt bei einer aufregenden Tour an der berühmten Victoria Falls-Brücke nahekommen. Wenn Sie kein Verlängerungsprogramm gebucht haben, fahren Sie anschließend zum Flughafen Victoria Falls, wo Sie von

Ihrer Reiseleitung Abschied nehmen. Gegen Mittag fliegen Sie über Johannesburg zurück nach Deutschland. (F)

**15. Tag Ankunft** Am Vormittag treffen Sie in Deutschland ein. Abschied von einer unvergesslichen Erlebnisreise.

### African Explorer: Pretoria – Viktoriafälle (15 Tage)

ab 4.880 €

#### Termin

04.09. – 18.09.19

#### Preise p. P.

(DZ/Zweibett-Abteil)

Reise-Variante mit Flügen

Reise-Variante ohne Flüge

Kategorie Elefant	5.980 €	4.880 €	Innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa:	220 €
2-Bett-Belegung:			Aufpreis für Flüge in der Business Class:	ab 2.630 €
Kategorie Leopard	7.500 €	6.400 €	Ausflugspaket:	280 €
2-Bett-Belegung:			Zusätzliche Pirschfahrt im offenen Safari-Fahrzeug im Krüger-Nationalpark	
Aufpreis Kategorie Elefant: 2-Bett-Abteil zur Alleinbenutzung/Einzelzimmer:		2.850 €	Zusätzliche Wildbeobachtungsfahrt im offenen Geländefahrzeug im Hwange-Nationalpark	
Aufpreis Kategorie Leopard: 2-Bett-Abteil zur Alleinbenutzung/Einzelzimmer auf Anfrage.			Boots-Safari auf dem Sambesi zum Sonnenuntergang mit Snacks und Getränken	
Rail & Fly innerhalb Deutschlands:		90 €		

#### Leistungen

- Linienflüge Frankfurt/München – Johannesburg und Victoria Falls – Johannesburg – Frankfurt/München in der Economy Class
- Fahrt mit dem Sonderzug African Explorer mit 9 Übernachtungen im gebuchten Schlafabteil
- 1 Übernachtung in einer Lodge bei Johannesburg
- 1 Übernachtung in einer Safari-Lodge am Tor zum Krüger-Nationalpark
- 1 Übernachtung in einer stilvollen Safari-Lodge nahe den Viktoriafällen (bei Buchung der Abteil-Kategorie Leopard: 1 Übernachtung im legendären Victoria Falls Hotel)
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Spezialitätenessen und Biltong-Probe
- Ständige Deutsch sprechende Lernidee-Chefseileitung ab Johannesburg und bis Victoria Falls
- Deutsch sprechende Reiseleitung für je max. 25 Gäste ab Johannesburg und bis Victoria Falls
- Deutschsprachiger Arzt an Bord
- Stadtrundfahrt in Pretoria
- Tagesausflug per Bus durch Swasiland
- Stadtrundfahrt in Maputo mit Mittagessen an der Uferpromenade
- Wildbeobachtungsfahrten im Krüger-Nationalpark per Bus und Safari-Fahrzeug
- Fahrt auf der Panoramaroute per Bus mit Blyde River Canyon und God's Window
- Besichtigung der Ruinen von Great Zimbabwe
- Besuch des privaten Kapama-Schutzgebietes und des Hoedspruit Endangered Species Center
- Ausflug in den Matobo-Nationalpark mit Besuch von Cecil Rhodes' Grab und Besichtigung von Buschmann-Felszeichnungen
- Stadtrundgang in Bulawayo oder Besuch des Naturhistorischen bzw. des Eisenbahn-Museums
- Wildbeobachtungsfahrt im Hwange-Nationalpark
- Besuch der Viktoriafälle
- Ausflüge und Transfers in klimatisierten Bussen
- Gepäckträger-Service ab/bis zu den Flughäfen Johannesburg/Victoria Falls
- Unterhaltsame Kurzvorträge an Bord
- Speziell für diese Reise erstellter Landeskundenband, Reiseführer Südliches Afrika

**Nicht enthalten:** Visum-Gebühr Mosambik (70 €, vor Abreise), Visum-Gebühr Simbabwe (30 US-\$, vor Ort), Wunsch-Ausflüge, Trinkgelder

**Reisepapiere und Impfungen:** Reisepass und Visa für Mosambik und Simbabwe erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben. Malaria-Prophylaxe empfohlen.

**Mindestteilnehmerzahl:** 50 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 64 Gäste  
Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

4-/5-tägige Vor- bzw. Verlängerungsreise  
in Kapstadt

Natur Tiere  
Geschichte Abenteuer

**Was macht diese Reise einzigartig?**

- Tagesausflug ans Kap der Guten Hoffnung mit Leuchtturm-Besuch
- Brillenpinguine in der Bucht von Simon's Town
- Botanischer Garten Kirstenbosch mit seinen Proteen- und Erika-Gärten
- Ausflug ins Weinland nach Stellenbosch mit Verkostung auf einem Weingut
- Abendessen im afrikanischen Spezialitätenrestaurant

**Leistungen**

- 2/3 Übernachtungen mit Frühstück im Komfort-Hotel in Kapstadt
- Deutsch geführter Tagesausflug an das Kap der Guten Hoffnung inkl. Eintrittsgeldern
- Deutsch geführter Halbtagsausflug in das Weinland inkl. Eintrittsgeldern
- Abendessen im Spezialitätenrestaurant

**Vorgesehenes Hotel**

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Kapstadt	2/3 • The Commodore	●●●●



Diese Reise ist kombinierbar mit allen  
Reisen im African Explorer.

Blick von Ihrer Hotelterrasse

**Kapstadt – Das schönste Ende der Welt**

Nur wenige Städte dieser Welt haben eine so unverwechselbare Kulisse wie Kapstadt, das sich zu Füßen des majestätischen Tafelbergs ausbreitet. Umgeben von zwei Weltmeeren und mit angenehm mediterranem Klima begeistert die südafrikanische Mother City jeden Besucher. Hier logieren Sie im zentral gelegenen Komfort-Hotel und genießen mit Ihrer Deutsch sprechenden Reiseleitung am berühmten Kap der Guten Hoffnung herrliche Ausblicke, verkosten im Weinland edle Tropfen und stehen bei gutem Wetter auf einem der 7 Naturwunder der Erde – dem über 1.000 m hohen Tafelberg-Plateau.

**1. Tag Anreise** Am Abend fliegen Sie nach Südafrika.

**2. Tag Kapstadt** Ankunft in Kapstadt und Transfer zu Ihrem Komfort-Hotel an der Waterfront. Am Nachmittag orientierender Spaziergang mit Ihrer Reiseleitung mit Empfehlungen. Nachmittag zur freien Verfügung. Genießen Sie bei gutem Wetter die einmalige Aussicht vom Tafelberg (Seilbahngebühr ca. 20 € p. P., vor Ort zu zahlen). (F)

**3. Tag Zum Kap der Guten Hoffnung** Fahrt auf dem bekannten Chapmans Peak Drive, einer der schönsten Küstenstraßen Südafrikas, zum 70 km entfernten Kap. Besuch des Leuchtturms. Im umgebenden Nationalpark können oft Buntböcke und andere Antilopen sowie Paviane gesichtet werden. Rückfahrt mit Besuch von Simon's Town und einer Kolonie von Brillenpinguinen. Anschließend besuchen Sie den Botanischen

Garten Kirstenbosch, der sich mit seinen einmaligen Proteen- und Erika-Gärten an den Osthängen des Tafelberg-Massivs erstreckt. Am Abend genießen Sie ein Abendessen im afrikanischen Spezialitätenrestaurant. (FA)

**4. Tag Im Herzen des Weinlandes** Fahrt in die Bergwelt des südafrikanischen Weinlandes nach Stellenbosch mit seinem wunderschönen historischen Stadtkern. Besuch eines Weinguts mit Verkostung der hier gekelterten Weine. Rückfahrt nach Kapstadt. Hier treffen Sie Ihre Mitreisenden. (F)

**5. Tag Beginn Ihrer Sonderzugreise mit dem African Explorer** (F)

*Diese Vorreise/Verlängerung unterscheidet sich je nach Hauptreise-Termin von der hier dargestellten Variante ein wenig im Ablauf. Wir senden Ihnen gern den Reiseverlauf für Ihren Wunsch-Termin zu.*

**Termine und Preise p. P. (DZ)**

Als Vorreise zu Juwel der Wüste, S. 4			Als Verlängerungsreise zu Juwel der Wüste, S. 8		
Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer		Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer	
15.02. – 18.02.19	570 €	360 €	16.03. – 19.03.19	570 €	360 €
06.07. – 10.07.19*	870 €	440 €	06.08. – 10.08.19*	870 €	440 €
18.10. – 21.10.19	570 €	360 €	16.11. – 19.11.19	570 €	360 €
08.11. – 11.11.19	570 €	360 €	07.12. – 10.12.19	570 €	360 €
14.02. – 17.02.20	570 €	360 €	14.03. – 17.03.20	570 €	360 €
Als Vorreise zu Pretoria – Viktoriafälle, S. 15			Als Verlängerungsreise zu Viktoriafälle – Pretoria, S. 12		
Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer		Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer	
01.09. – 05.09.19*	790 €	330 €	01.09. – 05.09.19*	790 €	330 €

\* 5-tägige Vor- bzw. Verlängerungsreise inkl. Flug zwischen Kapstadt und Johannesburg

**Nicht enthalten:** Trinkgelder

**Reisepapiere und Impfungen:** Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

**Mindestteilnehmerzahl:** 10 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)



## Hausboot-Safari auf dem Sambesi

Eine Safari der besonderen Art! Auf einem komfortablen Hausboot befahren Sie das westliche Ende des selten bereisten Kariba-Sees. Kudus grasen an den Ufern, während Sie auf dem Sonnendeck entspannen. Das Grollen der Flusspferde begleitet den Sundowner-Cocktail, der Ihnen am Lagerfeuer auf einer Sandbank gereicht wird. Sie passieren steile, bewaldete Felsen und schmale Buchten und erleben bei Safaris in kleinen Beibooten oder zu Fuß eine überaus artenreiche Tierwelt. Ihre schwimmende Lodge bietet Platz in Kabinen mit jeweils privater Dusche und WC, einen gemütlichen Restaurantbereich, Bar und Sonnendeck.

**1. Tag Anreise** Abends Flug nach Südafrika.

**2. Tag Victoria Falls** Weiterflug nach Victoria Falls via Johannesburg, Transfer zu Ihrer Safari-Lodge, wo Sie sich stilvoll auf Afrika einstimmen. (A)

**3. Tag Von Victoria Falls zum Kariba-See** Am Morgen Fahrt nach Binga, wo Sie an Bord gehen. Gegen Mittag geht es zum Sengwe-Fluss-System im Chete-Reservat. Ausflug in Beibooten zu Krokodilen und Flusspferden, auch stehen die Chancen sehr gut für die Sichtung von Antilopen, Büffeln und Affen. Hier bleibt Ihr Hausboot über Nacht. (FMA)

**4. Tag Durch die Chete-Schlucht** Zum Sonnenaufgang begeben Sie sich in den Tenderbooten auf Safari. Wer möchte, probiert sich im Fischen. Anschließend Mittagessen und Weiterfahrt. Sie passieren steile, bewaldete Felsen und schmale Buchten und entspannen gemütlich auf dem Sonnendeck, während Sie die Chete-Schlucht durchqueren. Ihr Boot ankert im Ruzi-Fluss-System. Den Nachmittag verbringen Sie mit Entdeckungen der artenreichen Vogelwelt. (FMA)

**5. Tag In der Elephant Bay** Am Morgen Gelegenheit zu einer Pirschfahrt per Beiboot oder zum Angeln. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt zur Elephant Bay. Dort ankern Sie in einer sandigen Bucht vor einer der vielen Inseln und erkunden die neue Umgebung zu Fuß. Den für Kariba typischen intensiven Sonnenuntergang genießen Sie in einem Beiboot, bevor Sie am Strand ein Braai (Grillfest) mit afrikanischen Spezialitäten am knisternden Lagerfeuer erwartet. (FMA)

**6. Tag Zurück nach Victoria Falls** Am frühen Morgen haben Sie noch einmal Gelegenheit zu einem Ausflug mit den Tenderbooten. Ihr Hausboot kehrt am späten Vormittag nach Binga zurück, wo Sie sich von der Crew verabschieden und per Kleinbus zurück zu Ihrer Lodge in Victoria Falls fahren. (F)

*Diese Vorreise/Verlängerung unterscheidet sich je nach Hauptreise-Termin von der hier dargestellten Variante ein wenig im Ablauf. Wir senden Ihnen gern den Reiseverlauf für Ihren Wunsch-Termin zu.*

### Termine und Preise p. P. (DZ)

Als Vorreise zu Viktoriafälle – Pretoria, S. 12	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer	Als Verlängerungsreise zu Pretoria – Viktoriafälle, S. 15	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer
15.08. – 20.08.19	1.210 €	470 €	17.09. – 22.09.19	1.210 €	470 €

**Nicht enthalten:** Trinkgelder, Visum-Gebühr Simbabwe (30 US-\$, vor Ort)

**Reisepapiere und Impfungen:** Reisepass und Visum für Simbabwe erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

**Mindestteilnehmerzahl:** 6 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

6-tägige Vor- bzw. Verlängerungsreise per Hausboot auf dem Sambesi-Fluss



- Natur
- Tiere
- Abenteuer
- UNESCO
- Pionierpfade

### Was macht diese Reise einzigartig?

- Kreuzfahrt auf einem der größten Stauseen der Welt
- Komfortables Reisen auf einem Hausboot
- Geräuschlose Safari – Kommen Sie den Tieren ganz nah

### Leistungen

- 3 Übernachtungen an Bord in einer Außenkabine mit privater Dusche und WC, Englisch sprechendes Bordpersonal
- 1 Übernachtung in einer Safari-Lodge in Victoria Falls
- Transfers nach Binga am Kariba-See und zurück, Englisch sprechende Fahrer
- Zahlreiche Mahlzeiten, an Bord sind Getränke (auch Bier und Wein) inklusive
- Ausflüge und Wildbeobachtungsaktivitäten vom Boot aus laut Reiseverlauf, jeweils begleitet von Englisch sprechenden Rangern
- Alle Nationalpark-Gebühren
- Flughafenstransfer in Victoria Falls

### Vorgesehenes Hotel

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Victoria Falls	1 • Victoria Falls Safari Lodge	●●●●



Abendstimmung auf dem Kariba-See

Diese Reise ist kombinierbar mit den Reisen zwischen Indischem Ozean und Viktoriafällen auf den Seiten 12 und 15.



## 6-tägige Vor- bzw. Verlängerungsreise zum Chobe-Nationalpark und ins Okavango-Delta

### Termine und Preise p. P. (DZ)

Als Verlängerungsreise zu Juwel der Wüste, S. 4	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer
03.03. – 08.03.19	2.550 €	730 €
23.07. – 28.07.19	3.330 €	950 €
03.11. – 08.11.19	2.920 €	870 €
24.11. – 29.11.19	2.920 €	870 €
01.03. – 06.03.20	2.650 €	830 €

Als Vorreise zu Juwel der Wüste, S. 8	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer
26.02. – 03.03.19	2.550 €	730 €
19.07. – 24.07.19	3.330 €	950 €
29.10. – 03.11.19	3.330 €	950 €
19.11. – 24.11.19	2.920 €	870 €
25.02. – 01.03.20	2.650 €	830 €

Als Vorreise zu Viktoriafälle – Pretoria, S. 12	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer
15.08. – 20.08.19	2.960 €	870 €

Als Verlängerungsreise zu Pretoria – Viktoriafälle, S. 15	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer
17.09. – 22.09.19	2.960 €	870 €

**Mindestteilnehmerzahl:** 2 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

**Nicht enthalten:** Einreisegebühr Botswana, Visum-Gebühr Simbabwe (je 30 US-\$, vor Ort), Trinkgelder

**Reisepapiere und Impfungen:** Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Diese Reise ist kombinierbar mit allen Reisen im African Explorer.

## Safari pur: Chobe-Nationalpark und Okavango-Delta

Ergänzen Sie den Aufenthalt im Chobe-Nationalpark mit dem Besuch eines weiteren Naturwunders: Inmitten der Kalahari-Halbwüste in Botswana existiert eine Wasserlandschaft aus verschlungenen Kanälen, Papyrusümpfen, Lagunen und palmenbewachsenen Inseln – das Okavango-Delta, 2014 zum 1.000. Weltnaturerbe der UNESCO ernannt. Dieses Naturwunder vollbringt der Kavango-Fluss, der sich hier in ein riesiges Wasserlabyrinth auffächert. Das Delta ist Lebensraum für unzählige Tiere und eines der außergewöhnlichsten und exklusivsten Safari-Ziele Afrikas. Mit einem Charter-Kleinflugzeug erreichen Sie Ihr kleines, komfortables Camp und starten von hier aus, begleitet von erfahrenen Rangern, zu Wildbeobachtungen im Mokoro-Kanu, im offenen Jeep und auf Wunsch sogar zu Fuß!

Elefanten im Chobe-Nationalpark



## 4-tägige Vor- bzw. Verlängerungsreise zum Chobe-Nationalpark

### Termine und Preise p. P. (DZ)

Als Verlängerungsreise zu Juwel der Wüste (zusätzlich mit Besichtigung der Viktoriafälle), S. 4	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer
03.03. – 06.03.19	1.150 €	230 €
23.07. – 26.07.19	1.150 €	230 €
03.11. – 06.11.19	1.150 €	230 €
24.11. – 27.11.19	1.150 €	230 €
01.03. – 04.03.20	1.150 €	230 €

Als Vorreise zu Juwel der Wüste (zusätzlich mit Besichtigung der Viktoriafälle), S. 8	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer
28.02. – 03.03.19	1.150 €	230 €
21.07. – 24.07.19	1.150 €	230 €
31.10. – 03.11.19	1.150 €	230 €
21.11. – 24.11.19	1.150 €	230 €
27.02. – 01.03.20	1.150 €	230 €

Als Vorreise zu Viktoriafälle – Pretoria, S. 12	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer
17.08. – 20.08.19	810 €	230 €

Als Verlängerungsreise zu Pretoria – Viktoriafälle, S. 15	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer
17.09. – 20.09.19	810 €	230 €

**Mindestteilnehmerzahl:** 2 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

**Nicht enthalten:** Einreisegebühr Botswana, Visum-Gebühr Simbabwe (je 30 US-\$, vor Ort), Trinkgelder

**Reisepapiere und Impfungen:** Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Diese Reise ist kombinierbar mit allen Reisen im African Explorer.

## Auf Elefantenpirsch: Chobe-Nationalpark

Unweit der Viktoriafälle liegt eines der großen Tierparadiese Afrikas: Der Chobe-Nationalpark im Nordosten Botswanas. Er weist die höchste Konzentration an Elefanten in ganz Afrika auf – eine Begegnung mit den mächtigen Dickhäutern ist demnach nahezu garantiert. Offizielle Zählungen ergaben, dass in der Region rund 120.000 Elefanten beheimatet sind. Hier logieren Sie in einer stilvollen Safari-Lodge direkt am Ufer des Chobe-Flusses und erkunden die Tierwelt bei spannenden Pirschfahrten im offenen Safari-Fahrzeug und per Boot. Neben der Begegnung mit Elefanten, Löwen, Büffeln, Flusspferden und Krokodilen fasziniert auch die Vogelwelt mit ihrem Reichtum an Farben und Lauten.



## Verwöhn-Tage am Indischen Ozean: Willkommen im Bahia Mar Boutique Hotel

Palmengesäumte, kilometerlange Strände, die warmen Wellen des Indischen Ozeans und eine artenreiche Unterwasserwelt – die Küste Mosambiks ermöglicht den perfekten Strandaufenthalt abseits der großen Besucherströme. Genießen Sie das Nichtstun am privaten Plunge-Pool, begleiten Sie einen einheimischen Fischer auf einer Dhow-Segelfahrt und erkunden Sie die Meeresfauna bei einem Schnorchel- oder Tauchausflug. Neben Delfinen, Meeresschildkröten, Walhaien und Schwarzen Marlins leben in den Gewässern vor Vilanculos auch die seltenen Dugongs (Seekühe). Von August bis Oktober können Sie außerdem Buckelwale sichten. Die ganzjährig angenehmen Badetemperaturen laden hier nach einer Safari-Reise zu purer Entspannung und zum Genießen ein.

### Saisonzeit und Preise p. P. (DZ)

01.01.19 – 31.03.20

Aufpreis für Einzelzimmer:

ab 1.440 €

230 €

**Nicht enthalten:** Visum-Gebühr Mosambik (70 €), Wassersportaktivitäten, Bootsausflüge zu den Bazaruto-Inseln, Reiten, Spa-Anwendungen, Abflugsteuern, Trinkgelder

**Reisepapiere und Impfungen:** Reisepass und Visum für Mosambik erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben. Malaria-Prophylaxe empfohlen.

**Mindestteilnehmerzahl:** 2 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Strand in Mosambik



IHR HOTEL

### Bahia Mar Boutique Hotel

Auf einer bewaldeten Düne am nördlichen Ende des Städtchens Vilanculos, mit Panoramablick über den Ozean und die Bazaruto-Inseln, liegt das Bahia Mar Boutique Hotel. Mit nur 12 Zimmern und Suiten, alle zum Strand hin ausgerichtet, und einem großen Infinity-Pool ist es ideal für Ruhe und Erholung Suchende. Ihr Sea View-Zimmer verfügt über Schlafzimmer und privates Bad, individuell regulierbare Klimaanlage, Minibar, Internet-Zugang, Safe und Haartrockner.

Durch den tropischen Garten gelangen Sie direkt zum weitläufigen öffentlichen Strand. Liebhaber von frischem Hummer und anderen Meeresfrüchten kommen im à la carte-Restaurant auf ihre Kosten. Wer aktiv sein möchte, kann unter vielen Aktivitäten wählen, darunter Tauch- und Schnorcheltouren, Bootsausflüge zu den Bazaruto-Inseln, Angel- und Reitausflüge. Oder möchten Sie sich lieber im Wellness-Bereich verwöhnen lassen?

AFRIKA

ab 1.440 €

4-tägiger Reisebaustein: Relaxen am Indischen Ozean in Mosambik



Komfort

Natur

Baden & mehr

Erholung

### Leistungen

- Flüge zwischen Johannesburg, Kapstadt oder Windhoek und Vilanculos in der Economy Class
- Flughafentransfers in Vilanculos
- 4 Übernachtungen in einem Sea View-Zimmer im Bahia Mar Boutique Hotel (●●●●) mit Frühstück und Abendessen



Diese Reise ist kombinierbar mit allen Reisen im African Explorer.



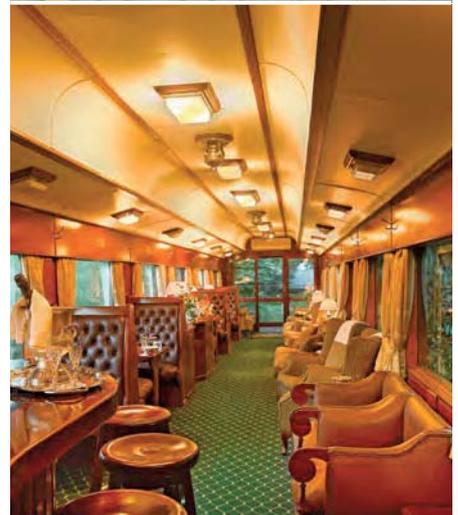
### Ihr Sonderzug African Explorer

Ihr rollendes Hotel, der renovierte Sonderzug African Explorer, verfügt über Schlafwagenabteile in zwei Abteilkategorien mit Doppel- oder Einzelbetten. In den zwei klimatisierten Restaurantwagen werden köstliche afrikanische und europäische Spezialitäten kredenzt. Immer ein besonderes Highlight: die Abendessen, die als 3-Gänge-Menüs in einer Sitzung gereicht werden. Im Barwagen können Sie bei einem kühlen Windhoek Lager oder einem der berühmten südafrikanischen Rotweine entspannen, Bordvorträgen Ihrer Reiseleitung lauschen, sich Ihrer Bordlektüre widmen und anregende Gespräche mit Ihren Mitreisenden führen.

An Bord ist legere Freizeitkleidung üblich, Abendkleidung benötigen Sie für diese Reise nicht. Auch ein Wäsche-Service wird während der gesamten Zugreise angeboten. Und für den Fall der Fälle ist die ganze Reise über ein Arzt an Bord.

Der Clou: die rollende Veranda des African Explorer, die offene Aussichtsplattform des gemütlichen Lounge-Wagens. Ein Para-

dies für Fotografen und Naturliebhaber gleichermaßen – der unverstellte Blick in die Wildnis erleichtert nicht nur Sichtungen seltener Tiere, er macht auch das Fotografieren besonders attraktiv. Keine störenden Reflexionen oder Schlieren, wie sie gern bei durch Fensterscheiben geknipsten Bildern auftreten, dafür aber jederzeit der direkte Bund mit der Natur. So wird Ihre Reise zur wahren Safari auf Schienen.



Ihr hilfsbereites Personal

Restaurantwagen

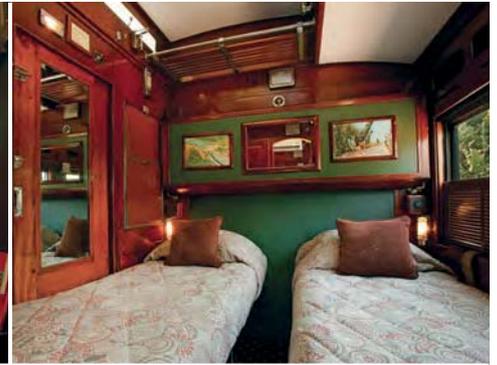
Kategorie Elefant mit Doppelbett



Kategorie Leopard mit Einzelbetten



Kategorie Leopard mit Einzelbetten



Badezimmer der Kategorie Elefant



Badezimmer der Kategorie Leopard

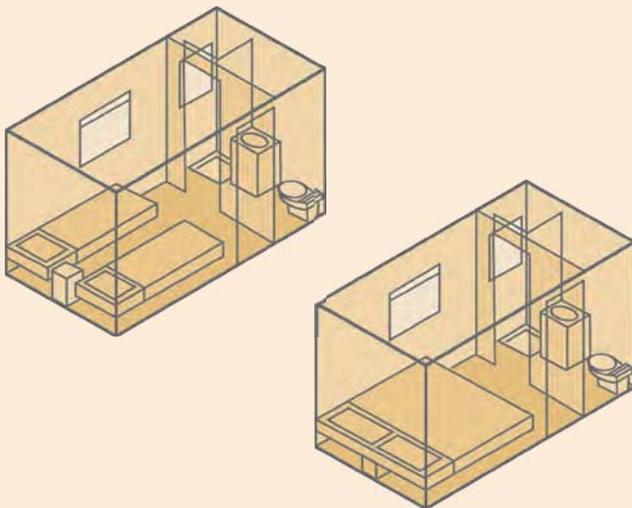


Kategorie Leopard mit Doppelbett

### Kategorie Elefant

Die ca. 7 m<sup>2</sup> großen Abteile der Kategorie Elefant bieten Ihnen ein privates Bad mit Toilette, Dusche und Waschbecken. Sie können wählen zwischen zwei Einzelbetten oder einem Doppelbett. Die Abteile dieser Kategorie verfügen über einen schmalen, hohen Kleiderschrank mit Kleiderbügel. Der African Explorer verfügt über insgesamt 5 Waggons mit je 5 Abteilen der Kategorie Elefant.

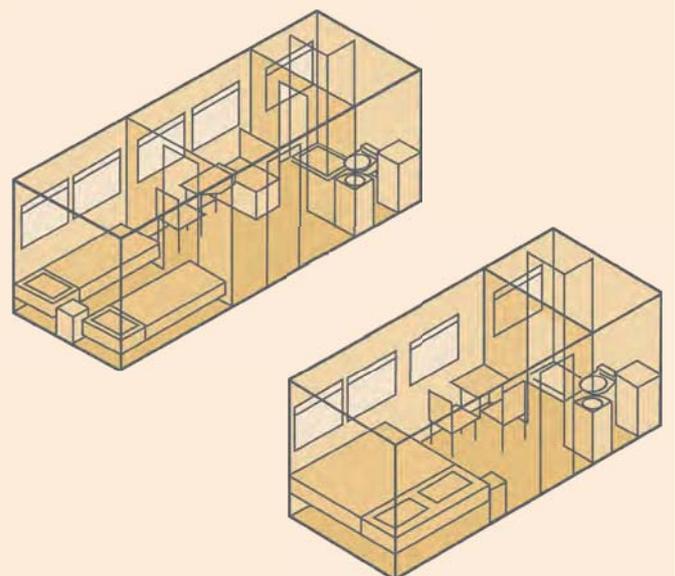
Zur Ausstattung aller Abteile gehören eine individuell regulierbare Klimaanlage, Steckdosen (220/230 V) mit Adapter, ein kleiner Safe, Handtücher, Fön und kleine Toilettenartikel. Die Betten werden täglich vom Personal gerichtet. Die Fenster in allen Schlafabteilen können geöffnet werden (Jalousie und Sonnenrollo sind vorhanden). Größere Gepäckstücke können unter den Betten sowie auf den oberen Gepäckablagen verstaut werden.



### Kategorie Leopard

Die Abteile der Kategorie Leopard sind ca. 10 m<sup>2</sup> groß und haben zwei untere Einzelbetten bzw. ein Doppelbett. Sie verfügen zusätzlich zur Abteil-Ausstattung der Kategorie Elefant über eine kleine Sitzcke und zeichnen sich aus durch ihre vorteilhafte Lage im Zug mit kürzerem Weg zum Restaurant. Es gibt insgesamt 5 Waggons mit jeweils 3 Abteil-Suiten.

Zur Ausstattung aller Abteile gehören eine individuell regulierbare Klimaanlage, Steckdosen (220/230 V) mit Adapter, ein kleiner Safe, Handtücher, Fön und kleine Toilettenartikel. Die Betten werden täglich vom Personal gerichtet. Die Fenster in allen Schlafabteilen können geöffnet werden (Jalousie und Sonnenrollo sind vorhanden). Größere Gepäckstücke können unter den Betten sowie auf den oberen Gepäckablagen verstaut werden.



Die Kabinenskizzen dienen zur Orientierung; Einrichtung kann abweichen.

Bildnachweis: Bildarchiv Lernidee Erlebnisreisen; artush – Fotolia: 10; Bahia Mar: 21; biker3 – Fotolia: 13; Bookphoto: 18; Carina – Fotolia: 7; Daniele Romagnoli – Adobe Stock: 5; demerzel21 – Fotolia: 17; edan – Fotolia: 12; fabio lamanna – Adobe Stock: 11; Felix Willeke: 2, 5, 9; Galyna Andrushko – Adobe Stock: 8; gudkovandrey – Fotolia: 14; hannesthirion – Adobe Stock: 10; Heiko Genzmer: 20; Hongqi Zhang – Fotolia: 11; huntington – Adobe Stock: 5; Iuliia Sokolovska – Adobe Stock: 6; Jakob Rastetter: 9, 22; Jose Ramalho: 15; Jürgen Gutowski: 13; majonit – Fotolia: 7; Michael Schmucker: 22; Michaela Komma – Fotolia: 9; michaeljung – Fotolia: 4; milosk50 – Adobe Stock: 5; Mokuti Etosha Lodge: 6; paula – Adobe Stock: 16; pbi – Adobe Stock: 21; Radek – Adobe Stock: 9; Rovos Rail Tours: 22, 23; Shongololo: 16; swissippo – Fotolia: 14; Victoria Falls Safari Lodge: 17; Zambezi Cruise Safaris: 19; Veröffentlichung dieses Kataloges: Juli 2018

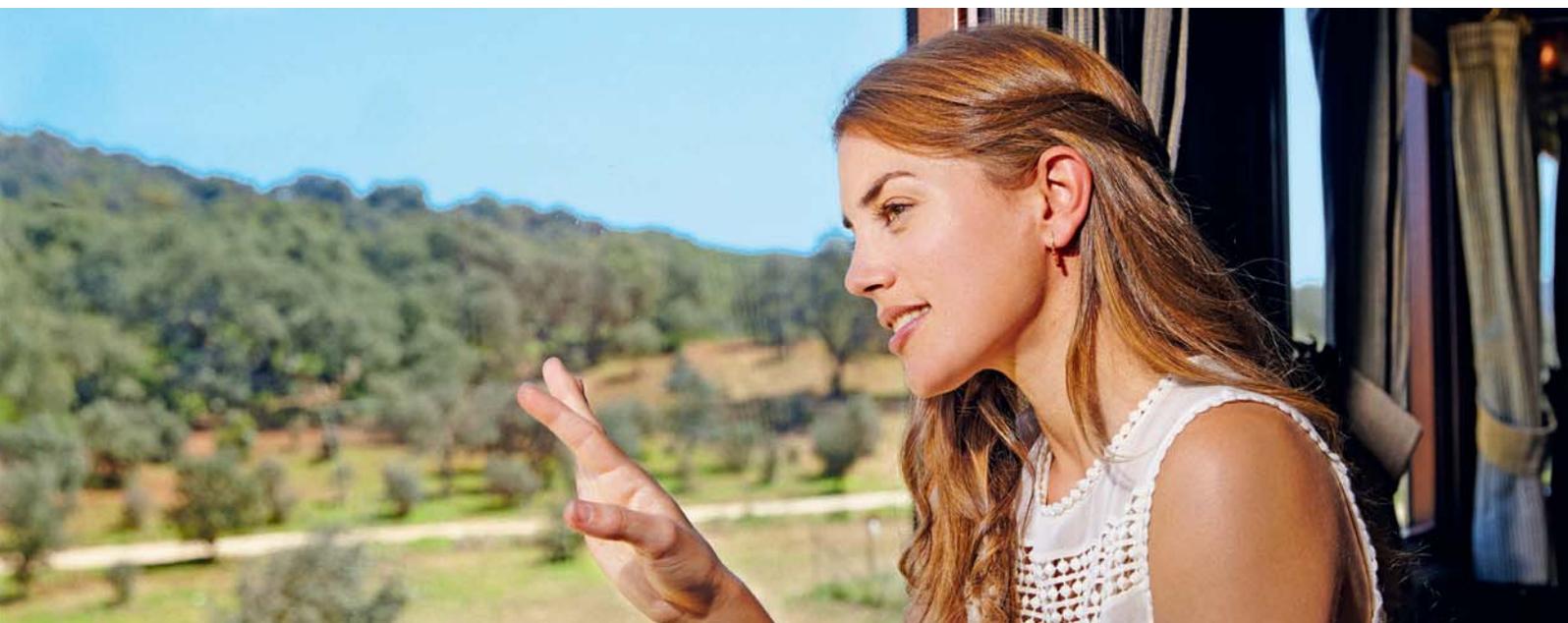
**Kurz urlauben,  
viel erleben.**

# AMEROPA

*Wussten Sie,  
dass Ameropa...*

auch Bahn-Erlebnisreisen  
weltweit anbietet?

Vom Rovos Rail in Südafrika bis hin zur  
Transsibirischen Eisenbahn,  
auf der berühmtesten Bahnstrecke der Welt,  
bleiben auf allen Kontinenten keine Wünsche offen.



**Beratung und Buchung** im Reisebüro, Bahnhof und auf [www.ameropa.de](http://www.ameropa.de)